dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Menziken

07/2015

www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
Die Kreativen am Bau
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch

Kreisel Pilatus- / Kreuzstrasse und Nordstrasse - Belagssanierung

Im Sommer 2015 sind Belagssanierungen beim Kreisel Pilatus-, Kreuzstrasse und in der Nordstrasse vorgesehen. Die Sanierungen sind im Rahmen der jährlichen Unterhaltsarbeiten auf dem Strassennetz im Budget 2015 berücksichtigt.

Folgende Baubewilligung sind erteilt worden:

Roger und Jeannine Tanner-Glanzmann, Eichenstrasse 6, 5737 Menziken, Sitzplatzverglasung. **Urs und Nadine Gautschi-Burger**, Maihuserstrasse 8, 5737 Menziken, Ausbau Eingangsbereich, Zimmer EG und OG, Dachlukarne. **Urs Siegrist**, Berghof 2, 5737 Menziken, Erstellen von 2 Kunststoff-Futtersilos. **Just Hulst**, Rasenstrasse 17, 5737 Menziken, Sitzplatzverglasung, Gerätehaus, Standplatz Wohnwagen. **Craig und Linn Knight**, Schürhof 28, 5637 Geltwil, Ausbau Dachgeschoss, Fensterersatz, Bodenstrasse 6. **Anton und Madeleine Bättig-Amrein**, Sonnmattstrasse 14, 5737 Menziken, Gartenteich.

Betriebsbewilligung an Kulturkantine 13, Sonnmattstrasse 13

Der Gemeinderat hat an den Geschäftsführer der «Kulturkantine 13», Meinrad Dörig, die definitive Betriebsbewilligung rückwirkend ab 08. Mai 2015 erteilt.

Restaurant Kiosk Freibad Menziken

Der Gemeinderat hat an die Geschäftsführerin, Tsomo Sakisang, die Betriebsbewilligung für die Führung des Restaurants / Kiosks Freibad Menziken ab 01. Juni 2015 erteilt.

Kanzlei Menziken

Rebecca Hunziker hat infolge Mutterschaft ihre Anstellung per Ende August 2015 gekündigt. Der Gemeinderat bedauert den Austritt und dankt Frau Hunziker für die gute Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Impressum

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 07 vom 8. Juli 2015
2750 Exemplare (Streuung: 2708 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 29. Juli 2015
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 12. August 2015

ClimatePartner° klimaneutral Druck | ID: 11161-1404-1001
Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Titelbild: Keiner zu klein, Jugendfestbesucher zu sein.

Chefredaktor: Thomas Moor (tmo.)

Redaktoren: Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Brenda Frey (bf), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg)

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Steiger Velo + Sportshop
Sagiweg 4
5737 Menziken
Tel. 062 771 26 56
steiger.sportshop@bluewin.ch

STEIGER
Velo + Sportshop

coiffure 9

neue öffnungszeiten ab 10. august:
mo., do., fr. und sa. nach telefonischer voranmeldung

sandra lüscher
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93

LUSTENBERGER Menziken GmbH –
Kompetenz in der Entsorgung!

Ich bin nicht nur auf dem Papier Reyclingspezialist!

✓ *neben Altpapier können sie bei uns auch Karton entsorgen.*

LUSTI

Öffnungszeiten Annahme:
Dienstag / Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Grubenstrasse 5
5737 Menziken

Telefon 079 417 92 69
www.lustenberger-menziken.ch

Dank Jugendfest

Das diesjährige Jugendfest gehört bereits der Vergangenheit an. Zurück bleiben wunderbare Eindrücke vom Laternenumzug, den verschiedenen Ständen, den tollen Theateraufführungen und Musikdarbietungen. Der Gemeinderat dankt dem OK ganz herzlich für die Organisation dieses tollen Festes, aber auch den vielen freiwilligen Herlferinnen und Helfern, dem Bauamt, und insbesondere den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern der Gemeinden Menziken und Burg für ihren grossen, persönlichen Einsatz. Ein ganz besonderes Dankeschön auch an die Bevölkerung, welche mit dem Besuch des Festes, zum guten Gelingen beigetragen haben.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Menziken Sommer 2015

In der Zeit vom 06. Juli bis 07. August 2015 gelten die nachfolgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 bis 12.00 Uhr
	und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 12.00 Uhr

Bundesfeier

In Menziken findet in diesem Jahr keine eigene 1.-August-Feier statt. Menziken beteiligt sich an der regionalen Bundesfeier in Reinach.

Trinkwasser

Ende Mai 2015 sind im Netz der Wasserversorgung Menziken verschiedene Wasserproben entnommen worden. Alle untersuchten Proben erfüllten die gesetzlichen Normen für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Die untersuchten Wasserproben entsprachen im Zeitpunkt der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen, die gemäss Hygieneverordnung an Trinkwasser gestellt werden.

Folgende Baubewilligung ist erteilt worden:

Josef und Anna Zsidi-Olchevskaia, Beetschihofstrasse 25, 5737 Menziken, Jakuzzi versetzen, Gartenhaus, Stützmauer entlang Beetschihofweg verlängern, Gartengestaltung

Die Sommeröffnungszeiten der Badi Menziken lauten wie folgt:

01. Juni bis 31. August 2015

Montag bis Freitag	09.30 – 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag	09.00 – 19.00 Uhr

01. September bis 13. September 2015

Montag bis Freitag	13.00 – 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr

Das Badi-Team freut sich auf zahlreiche Besucher!

DS

www.drucksuhr.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Menziken

Das künstliche Hüftgelenk

ASANA Spital Menziken

Das Hüftgelenk ist ein Kugelgelenk und besteht aus Hüftpfanne (Teil des Beckens) und Hüftkopf (Teil des Oberschenkels). Um die Pfanne sitzt ähnlich wie bei der Schulter noch ein Verstärkungsring, der die Oberfläche vergrössert. Umgeben ist das Gelenk von einer straffen Kapsel. Gewisse anatomische Gegebenheiten können schon in jungen Jahren zu einer Hüftgelenkarthrose führen. So kann es durch mechanische Konflikte zwischen Oberschenkelhals und Pfannenrand zu Einrissen des Verstärkungsrings kommen (sog. Hüft-Impingment) oder es liegt eine angeborene Fehlentwicklung der Hüfte (sog. Hüftdysplasie) vor.

Das Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks gehört zu den erfolgreichsten Operationen der orthopädischen Chirurgie, ein «Klassiker» sozusagen. Die Operation ist grösstenteils standardisiert, über 90 % der Patienten nach einem Jahr zufrieden. Meist wird sie eingebracht bei einer Hüftgelenkarthrose, aber auch nach Brüchen des Oberschenkelhalses kann eine Hüftprothese notwendig werden.

Bei der Operation wird der verschlissene Hüftkopf sowie der Oberschenkelhals entfernt, die Hüftpfanne aufgefräst und eine neue, meist mit Kunststoff ausgekleidete Pfanne eingepasst. Der Hüftkopf wird mittels eines Stiels im Oberschenkel verankert. Diese Verankerung erfolgt heute bei beiden Komponenten grösstenteils ohne Knochenzement, bei Frakturprothesen meist mit Zement, einer Art «Knochenkleber».

Eine Hüftprothese hat jedoch auch heute noch eine begrenzte Lebensdauer, die zwischen 15 und 25 Jahren liegt. Der Abrieb der sich zueinander bewegenden Teile, also Metall, Keramik und Kunststoff verursacht eine Fremdkörperreaktion, die dann schliesslich zur Auslockerung führen kann. Ein Prothesenwechsel ist dann häufig eine grössere Operation, die dann auch nicht immer zu hervorragenden Ergebnissen führt. Von dieser Seite her ist die Entscheidung für die Erstimplantation auch abhängig vom Alter des Patienten. Andererseits kann man junge Patienten mit einer Hüftarthrose auch nicht auf eine Operation in 10 oder 15 Jahren vertrösten.

Wie bei vielen anderen Entscheidungen in der Medizin ist es deshalb auch hier immer eine individuelle Entscheidung, die Arzt und Patient zusammen treffen müssen.

Im September dieses Jahres erhält das Spital Menziken als Nachfolger von Herrn Dr. Markus Steiner einen neuen Orthopäden – Dr. Bernd Heinrich – einen ausgewiesenen Spezialisten in diesem OP-Verfahren, der an dieser Stelle noch gesondert vorgestellt wird

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken

Javier Conde
Leiter Verkauf
Mobile 079 445 47 77
javier.conde@mobi.ch

Sie punkten im Spiel. *Wir als zuverlässiger Versicherungspartner.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach AG
Telefon 062 765 44 44, Fax 062 765 44 66
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch

Hunziker

P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Traumhafte Eigentumswohnung um das Alter zu geniessen

Sonne den ganzen Tag, umgeben von Natur und ein schöner Ausblick über ganz Reinach. Reisen und das Leben endlich geniessen und dabei keinen Gedanken an den Unterhalt des Hauses verschwenden, da ein Verwalter sich professionell um alles kümmert. Wir bieten Ihnen altersgerecht ausgebaute Eigentumswohnungen auf hohem Niveau, umgeben von gleichgesinnten Nachbarn schon ab CHF 540'000.-

Bezugsbereit ab sofort an der Neudorfstrasse 47 in 5734 Reinach

Tel. 044 377 60 60 www.villa-prestige.ch Aargauische Kantonalbank

Es ist Sommerzeit, die Kinder baden am Strand, im See oder am Pool. Dies bereitet unseren Kleinen viel Freude und Vergnügen, doch der nasse Spass kann Ohrenschmerzen verursachen! Das Wasser im Ohr ist nicht nur lästig, es kann auch zu Entzündungen führen. Speziell Meerwasser und Sand können den Gehörgang austrocknen und ihn reizen, so wird er anfällig für Infektionen.

Ein deutliches Zeichen für Wasser im Ohr ist das hörbare Gluckern und Rascheln nach dem Schwimmen. Aus anatomischen Gründen kann das Wasser im Gehörgang schlecht herausfliessen. Da durch das Wasser der natürliche «Schutzschild» aus Ohrschmalz gestört wird, können Keime in die empfindliche Haut des Gehörgangs eindringen. Um zu verhindern, dass das Wasser für längere Zeit im Ohr bleibt, gibt es die sogenannten «Taucherohrentropfen». Zur Vorbeugung von solchen Ferienlastern können diese nach dem Schwimmen sowie auch abends vor dem Schlafen in den Gehörgang geträufelt werden. Ohrentropfen für Taucher nehmen den Wassertropfen auf und fliessen als vermischte Lösung aus dem Ohr heraus. Allfällige im Ohr verbleibende Flüssigkeit verdunstet anschliessend von selbst. Durch die Zusammensetzung hemmen sie zusätzlich das Wachstum von Bakterien. Auf keinen Fall sollte versucht werden, mit Wattestäbchen die Wasserrückstände zu entfernen, vor allem bei Kindern besteht die Gefahr von Verletzungen und zusätzlichen Schmerzen.

Wenn bereits eine Entzündung des Gehörgangs vorliegt, können die Ohrentropfen für Taucher ein Brennen und Schmerzen verursachen und sind nicht mehr Mittel der Wahl. Die Entzündung äussert sich mit Juckreiz und Ohrschmerzen. Um die Entzündung zu beseitigen, hilft ein schmerzlinderndes und entzündungshemmendes Schmerzmittel. Ausserdem sollte der äussere Gehörgang desinfiziert werden. Unterstützend hilft unser Spagyrik-Ohrschmerzen-Spray den Juckreiz zu lindern und die Schmerzen und Entzündung schnellstmöglich zu beseitigen. Dieser ist auch für Kleinkinder gut geeignet. Wir von der *kinderapotheke* freuen uns auf Ihren Besuch und stellen Ihnen gerne die optimale Lösung für Ihr Kind zusammen.

Valerie Schuler Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

seit über 25 JAHREN

partyservicekuhn
5737 Menziken

Sie machen das Fest
– wir den Rest!

079 323 05 25 partyservice-kuhn.ch

Restaurant Wynental

Andrea Bas freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag	08.30 - 24.00
Freitag	08.30 - 02.00
Samstag	09.30 - 02.00
Sonntag	11.00 - 15.00

Turnplatzstrasse . 5737 Menziken . 062 771 11 13

Beckenbodentraining

ASANA Spital Menziken

BeBo Gesundheitstraining hilft Ihnen, Ihren Beckenboden als Prävention und bei bestehenden Inkontinenzproblemen zu kräftigen und wach zu halten. Zudem erhalten Sie eine gute Rumpfstabilität und kennen das richtige Alltagsverhalten.

Kursleitung	Fabienne Guntern, Dipl. Physiotherapeutin und BeBo® Kursleiterin
Kursort	Physiotherapie, Asana Spital Menziken
Kursstart	12. August 2015, jeweils am Mittwoch von 17.45 bis 19.15 Uhr
Dauer	7 Einheiten à 90 Minuten
Kosten	CHF 310.- (inkl. Buch „Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte“)
Anmeldeschluss	31. Juli 2015
Anmeldeadresse / Kontakt	physiotherapie@spitalmenziken.ch oder Sekretariat Physiotherapie, Telefon 062 765 31 91

BETBO®

Asana Gruppe AG · Spital Menziken
Spitalstrasse 1 · 5737 Menziken · Tel. 062 765 31 31
info@spitalmenziken.ch · www.spitalmenziken.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Die Regionalpolizei informiert: Drohnen und Flugmodelle

Drohnen sind ferngesteuerte, meist kleinere Fluggeräte. Sie sind rechtlich den Flugmodellen gleichgestellt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden.

Drohnen werden ferngesteuert für bestimmte Zwecke wie Bildaufnahmen, Vermessungen, Transporte, wissenschaftliche Untersuchungen usw. eingesetzt. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Einsatz gewerbsmässig, privat, beruflich oder wissenschaftlich erfolgt. Im Gegensatz dazu stehen Flugmodelle wie Modellflugzeuge, Modelhelikopter usw., die für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Hier steht die Ausführung des Fluges und die Freude daran im Vordergrund.

Zu beachten gelten im Weiteren folgende Regeln:

- Sofern der «Pilot» jederzeit direkten Augenkontakt zu seinem Flugobjekt hat, dürfen Drohnen und Flugmodelle ohne Bewilligung betrieben werden.
- Will jemand technische Hilfsmittel wie Feldstecher oder Videobrillen einsetzen, um die natürliche Sichtweite der Augen zu erweitern, ist dafür eine Bewilligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) erforderlich.
- Lärmschutz gemäss den Gemeindereglementen.
- Haftpflichtversicherung im Umfang von mindestens 1 Million Franken bei Drohnen über 500 Gramm Gewicht.

Alle weiteren wichtigen Regelungen und Bewilligungsverfahren können auf der Homepage des BAZL, eingesehen werden.

Kantone und Gemeinden können ergänzende Einschränkungen für den Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugen erlassen.

Falls sich jemand durch Drohnen oder Flugmodelle in irgendeiner Form gestört fühlt, hat die Möglichkeit, mit dem «Piloten» über dessen Absichten mit dem Fluggerät selber Kontakt aufzunehmen. Er muss sich ja immer in Sichtweite seines Flugobjektes aufhalten. Ist dies jedoch nicht möglich oder ist kein verantwortlicher «Pilot» anzutreffen, melden Sie sich für Weiterungen bei Ihrer Polizei.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal

Sommeraktion für nur Fr. 99.–

6 Wochen alles inklusive
(Zumba und alle anderen Gruppenfitnesskurse)
Ab sofort bis 31. August 2015 (gilt nur für Neumitglieder)

pro FIT
Menziken Tel. 062 771 57 55

müli FIT
Unterkulm Tel. 062 776 57 55

Du findest uns auch unter www.2-for-you.ch

METZGEREI BURKARD
DIE FLEISCHVEREDLER!

Alles was Grillhelden brauchen!

GEMÜTLICHE GRILLRUNDE!

Myrtenstr. 11 • 5737 Menziken • Tel. 062 771 19 81 • fleischmanufaktur.ch
Di–Fr 08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr • Sa 08.00–12.00, 13.00–16.00 Uhr

perrinjaquet

062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

FÜR ALLE GARTENFRAGEN

Immer unverbindlich und kostenlos.
Vor-Ort-Beratung und detaillierte Offerte.

Ihr Menziker Gartenbauer

Schwiizerdüütsch: Schiffe, seiche oder doch brünzle?

schiffe

Schön war die Zeit, als der Schiffer noch ein Kapitän zur See war, schiffen, mit dem Schiff fahren, oder sagt man eigentlich mit dem Schiff schwimmen? Irgendwann im 18. Jahrhundert änderte sich die Bedeutung weg von der Seefahrt, weil der Nachttopf der Studenten damals die längliche Form eines Schiffes hatte, wurde das Urinieren zum «Schiffen», man füllte das Schiff. Ich möchte es eigentlich gar nicht so genau wissen, gerade zu dieser Zeit wurde «schiffen» auch für regnen, wenn es regnet verwendet. Da wird wohl manch ein Student am Boden gelegen haben, während andere es regnen liessen, aber lassen wir das Bild doch einfach einmal so stehen.

seiche

Der Begriff «seiche» kommt von seihen oder seiken. Wenn man etwas durch ein Tuch seiht, filtert, zum Beispiel die gekochten Quitten, um den reinen, gefilterten «Chüttene-Schlee» zu erhalten, so tröpfelt es durch das Tuch in den Behälter, und das ist der bildliche Zusammenhang zum «Seichen», es tröpfeln oder rinnen lassen, und so tröpfelt eben auch manchmal der Himmel, wenn es regnet. Die Redewendung «mach kei Seich», man soll keinen Blödsinn machen, oder «so en Seich», wenn das Gehörte, Gesehene als Humbug empfunden wird oder einfach ein seichtes Gerede ist. Früher wurde der Urin über Nacht im Nachttopf gesammelt und am Morgen ganz einfach aus dem Fenster entsorgt, «so en Seich» hatte damals klar eine andere Bedeutung, vor allem für die Betroffenen.

brünzle

Sagte man nicht zu den Kindern, bevor man in die Ferien fuhr, «muesch du ned no es Brünneli go mache?»? Als Ursprung brunnezen, später brunzen und heute etwas lieblicher «brünzle», dies hat alles die gleiche Bedeutung, einen Brunnen machen, und es ist klar das Bild, welches sich hier eingeprägt hat, ganz eindeutig das Bild eines Brunnen machenden Mannes. Bitte nicht verwechseln, der Brunz oder die Brunze ist auch ein über dem offenen Feuer aufgehängter Kochkessel, meist aus Bronze (daher der Name) oder Eisen, und hat, so hoffe ich doch, mit obigem Thema nichts zu tun.

bisle

Ist die niedliche, zarte Form von pissen und stammt von französischen pisser ab, was so viel wie entleeren oder auslassen einer Flüssigkeit bedeutet. Die Redewendung «verpiss di» kommt tatsächlich daher, dass wer «bisle» geht, hinter dem nächsten Baum verschwindet, also nicht mehr zu sehen ist.

«So kei Seich meh jetzt, bevor dass ich s'nöchscht Mol sött go bisle, ich auso uf de Abee gieng, wird ich denn ganz eifach säge, äxgüsi, ich muess e chli go rägele, das isch unverfänglech und tönt doch grad vill schnusiger, oder?»

Schwiizerdüütsch
mit em Feusibär

«Wenn's ned grad so chuutet und ich amene höumige Plätzli höckle», finde ich manchmal die Zeit, über Gehörtes nachzudenken, mir die alten Begriffe aufzuschreiben und nachzulesen, woher das Wort kommt und was es bedeutet. «Höumig? Eifach wenn's windschtill esch.»

steil & flach GmbH
Bedachungen + Fassaden
Seetalstrasse 60, 5708 Birrwil
www.steilundflach-bedachungen.ch
Beat Haller
Telefon 079 333 35 76
André Frey
Telefon 079 435 18 12
E-Mail beatbirrwil@bluewin.ch

Montagen:
- Garten-/Blockhäuser
- Gewächshäuser
- Carport

Sowie:
- Umbauten / Sanierungen
- Zimmerarbeiten
- Bedachungen / Dachfenster
- Flachdachabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Kleintransporte bis 3.5 t

casa Schneggli

Einladung zum Gartenfest

Samstag, 8. August 2015 von 11.00 bis 17.00 Uhr

- Geselliges Beisammensein im wunderschönen Garten
- Feine Würste vom Grill und weitere Köstlichkeiten (familienfreundliche Preise)
- Musikalische Unterhaltung mit „Kurt's Einmannband"
- Besichtigung der Musterwohnungen

Wir freuen uns, mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen zu können. Ihr Casa Schneggli-Team.

Casa Schneggli Wynastrasse 1 5734 Reinach
T 062 511 21 31 info@casa-schneggli.ch www.casa-schneggli.ch

Wenn der Hund schlittelt

Wenn sich Ihr Hund ins Gras oder – noch schlimmer – auf den Teppich setzt und sich «schlittelnd» mit den Vorderbeinen vorwärts zieht, dann sind daran meistens die Analbeutel schuld. Verstopfte Analbeutel können auch der Grund dafür sein, dass sich Ihr Hund intensiv am After leckt oder plötzlich schmerzhaft auf das Anfassen am Hinterteil reagiert. Wenn Sie leicht seitlich unterhalb des Afters Blut oder Eiter feststellen und es den Hund schmerzt, so hat sich ein Analbeutelabszess gebildet. Ein weiteres Ärgernis sind Analbeutel, die sich spontan entleeren und mit ihrem stinkenden Sekret die gute Stube oder das Büro verpesten.

Bei den meisten Problemen kann der Tierarzt helfen: Verstopfte Analbeutel (wenn der Hund schlittelt) werden entleert und eventuell gespült. Dabei besteht die Gefahr, dass das rausspritzende Sekret den Tierarzt trifft, was für diesen auf Grund des Gestankes sehr unangenehm ist. Wenn nicht die Analbeutel der Grund fürs Schlitteln sind, muss der Hund vielleicht auch entwurmt werden. Bei schmerzhaften und entzündeten Analbeuteln helfen symptomlindernde Medikamente. Abszesse müssen, wenn offen, gespült und mit Medikamenten versorgt werden. Als letzte Möglichkeit können die Analbeutel auch chirurgisch entfernt werden. Diese Operation ist aber recht kostspielig, in der Vorbereitung aufwändig und nicht immer komplikationslos.

Aber wozu braucht es eigentlich diese Stinkdrüsen und wieso bereiten sie Probleme? Hunde wollen mit dem Sekret ihren Duft verbreiten: Beim Kotabsatz wird zum Schluss etwas Sekret ausgepresst, fällt zu Boden und die Duftmarke ist gesetzt. Mit Futterzusätzen kann versucht werden, den Kot voluminöser zu machen, und somit die natürliche Entleerung der Analbeutel zu verbessern. Oder lassen Sie sich vom Tierarzt die manuelle Entleerung demonstrieren und führen Sie diese zu Hause regelmässig selbständig durch.

Auch Katzen besitzen diese Analbeutel. Bei ihnen führen sie aber ganz selten zu Problemen, was wohl mit der intensiveren Köperpflege zu tun hat, bei der sich die Katze in der Aftergegend putzt. Rundlichere Katzen, die es auf Grund ihrer Körperform nicht mehr schaffen ihr Hinterteil zu putzen, können aber von Analbeutelproblemen betroffen sein. Ansonsten ist das spontane Setzen einer «Duftmarke» eher ein Zeichen ihres Unmutes oder der Verspannung, wenn wir sie z. B. in der Praxis aus der Transportkiste rausholen. Ausführlichere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Schweiz. Vereinigung für Kleintiermedizin unter: www.svk-asmpa.ch/hund/analbeutel/index.html

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng@bluewin.ch

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstr. 7
5734 Reinach
Tel. 062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch
Di – Fr: 09.00 – 11.45 Uhr/14.00 – 18.30 Uhr | Sa: 08.30 – 16.00 Uhr

Hill's™ Science Plan™
Nassfutter 85 g für Katzen
... geniessen kann in jeder Lebensphase gesund sein!
Probierpreis Fr. 1.50
Hill's™
Angebot gültig solange Vorrat.

Badmintonclub BC Reinach-Wyna
Freitag, 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Freitag, 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Auskunft: www.bc-reinach-wyna.ch oder 062 773 19 81

Bibliothek
Dienstag, 16 bis 18 Uhr; Freitag, 19 bis 20 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr im Weco-Schulhaus

Blauring Menziken
Der Blauring ist mit der katholischen Kirche verbunden, jedoch offen für alle Mädchen ab 8 Jahren, unabhängig von der Konfession. Auskunft erteilt das kath. Pfarramt Menziken, Tel. 062 765 48 00.

Elternrat der Schule Menziken
Infos: www.elternrat-menziken.ch

Familienguggenmusik Wynaquaker
Auskunft: www.wynaquaker.ch

FC Menzo-Reinach
Trainingszeiten siehe www.fc-menzoreinach.ch

Frauenturnverein STV
Dienstags, 19.00 – 20.55 Uhr, Menzo-Turnhalle. Auskunft: Ruth Schweizer 062 771 11 15

Feuerwehrvereinigung «Freunde der Lise»
Präsident: Felix Matthias, Menziken, f.matthias@bluewin.ch. Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen zur finanziellen Unterstützung des Unterhaltes unserer technischen Kulturobjekte der Stützpunktfeuerwehr. Wir engagieren uns auch für ein aktives Dorfleben.

Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg
Auskunft: www.sgf-menziken.ch

Gospelfriends Menziken
Möchten Sie uns zu einem Anlass engagieren? Sei es eine Hochzeitsfeier, ein runder Geburtstag oder eine Geschäftsfeier, melden Sie sich doch bei uns! Auskunft: info@gospelfriends.ch oder www.gospelfriends-menziken.ch

Jodlerclub Oberwynental
Probe jeweils mittwochs, 20 Uhr im Musik- und Singsaal Neumatt, 1. Stock. Neumitglieder sind stets herzlich willkommen. Infos: Doris Kottmann, Tel. 041 930 00 62

KV Menzo-Team
Die aktuellen Anmeldeformulare sowie die Jahresprogramme finden Sie im Internet unter www.menzo-team.ch. Auskunft: Gabi Locher, 078 794 29 37

Landfrauen Reinach/Menziken und Umgebung
Mittwoch, 22. Juli 2015: Sommerspaziergang, 19 Uhr, Treffpunkt Beinwil am See beim Bahnhof. Mittwoch, 5. August 2015: Freilichttheater Windisch, «De Schacher Sepp». Mittwoch, 12. August, 2015: Vereinsreise auf die St. Petersinsel, Abfahrtszeit: 8 Uhr, Parkplatz Heuwiese, Reinach. Donnerstag, 20. August 2015: Bezirksreise in die Ostschweiz.

Ludothek Spielwürfel
Montag und Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr. Auskunft ausserhalb der Öffnungszeiten: 062 771 59 17

Männerchor Frohsinn
Wir proben jeweils am Dienstag um 20.15 Uhr in Menziken im Singsaal des mittleren Schulhauses. Auskunft: 062 771 10 52

Mütter-/Väterberatung
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus in Menziken. Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats auf Voranmeldung 13.30 – 15.30 Uhr, ohne Voranmeldung 15.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde: 8.00 – 9.45 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Concordia
Proben jeden Do ab 20 Uhr, Singsaal Menzoschulhaus, Turnplatzstr. 10. Auskunft: 079 285 00 03 oder www.mgmenziken.ch

Natur- und Vogelschutzverein Menziken-Burg
Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldeformular und Jahresprogramm finden Sie im Internet unter www.nvmb.ch Auskunft: Jacqueline Pfäffli 062 771 90 10

Netzwerk Integration Oberwynental
Offene Treffen ohne Voranmeldung: Kreativ Atelier für Erwachsene jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus Reinach. Atelier für Nähen und Gestalten jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Neumatt Reinach. Mukitreffen für Vorschulkinder mit erwachsener Begleitperson jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Reinach. Weitere Angebote und Infos: 062 771 62 40 oder netzwerk-integration.ch

Offiziersgesellschaft Lenzburg OGL
Infos: Stephan Weber, 062 891 73 44 oder www.oglenzburg.ch

Pfadi von Flüe Menziken
Infos: Alessandro Jezzi, splinter@rymenzburg.ch, 076 336 64 02

Samariterverein Reinach und Umgebung
Bei Fragen und Anmeldung wenden Sie sich an Frau Verena Lehmann, 062 771 01 46. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet unsere Übung im Kirchengemeindehaus in Reinach statt. Bei Interesse und Fragen melden sie sich bei Frau Maria von Arx, 062 771 67 60.

SATUS Menziken
Damenriege: Iris Achermann, 062 771 32 57. Frauenriege: Elisabeth Züsli, 062 771 77 41. Männerriege: Peter Dahinden, 062 771 60 33

Schützengesellschaft Menziken
OP Bundesübung: Mi., 19. August, 18.00 – 19.30, Sa., 29. August, 14.00 – 16.00, Mo., 31. August, 18.00 – 19.30. Auskunft: 079 233 95 52, m.zubi@gmx.net, www.sgmenziken.ch

Sportschützen Menziken-Burg
Auskunft: 062 773 25 63 oder www.sportschuetzen-menziken.ch

STV Menziken

Mixed Sport Team:	Dienstag, 20.30 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle
Ladies Fitness:	Montag, 19.15 – 20.45 Uhr, Doppelturnhalle
Männerriege:	Donnerstag, 20.00–21.30 Uhr, Menzo-Turnhalle
Jugendriege:	Mittwoch, 17.45 – 19.00 Uhr, Doppelturnhalle
Mehr Infos unter:	www.stvmenziken.ch

SV Volley Wyna
Nachwuchs gesucht! Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, Reinach. Trainingszeiten der anderen Mannschaften siehe www.volleywyna.ch

Tabak & Zigarren-Museum aargauSüd
Führungen sind nach Vereinbarung jederzeit möglich. Auskunft: www.tabakmuseum.ch

Tennisclub Menziken
Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 079 432 75 05, Beat Baumann, oder über die Website www.tcmenziken.ch

Tischtennisclub Menziken
Mittwoch, 19.30 – 22.00 Uhr, Menzo-Turnhalle
Samstag, 15.30 – 18.00 Uhr, Menzo-Turnhalle
Auskunft: 062 771 56 05 oder www.ttcmenziken.ch

Vereinigung Sagi Menziken
Reservation Sonderführungen: 062 771 55 71 oder 079 352 93 89

Verkehrsverein Menziken
Annette Heuberger, Maihuserstr, 9, Menziken, 062 771 25 79

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd
Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach: vitaswiss-Gymnastik mit qualitop zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Info und Anmeldung bei Renate Haller: 062 771 21 46

Weiherverein Ischlag
Leider ist unser Graupapagei Charly am 27.04.2015 an einer Darminfektion verstorben. Wir werden uns bemühen für Rocco ein «Gspänli» zu finden.

Il Castello II

Ristorante & Pizzeria

Jeden Tag geöffnet von 10.30 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstrasse 27, 5737 Menziken, Tel. 062 530 38 03

GIGI'S FAHRSCHULE

SICHER FAIR KOMPETENT

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

· Autofahrschule · Motorradfahrschule
· Nothilfekurse · Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch

Keramikplattenausstellung

terra piatta
by Moospark Keramik AG

Stil und Ambiente für Ihren Garten

Ein Verlegesystem das Probleme im Aussenbereich auf praktische und ästhetische Weise löst, mit allen Vorteilen von Feinsteinzeug "Frostsicher, Fleckenresistent, Lichtecht, Pflegeleicht...."

Moospark Keramik AG I im Moospark I 6221 Rickenbach I Telefon 041 930 35 35 www.terra-piatta.ch

Heisses Programm 2015 am Openair Mutterschiff, Menziken

Hauptacts wie Iphaze, The Micronaut, Silverblue sowie zahlreiche musikalische Entdeckungen versprechen ein grossartiges Openairprogramm am 24. und 25. Juli in Menziken.

(Eing.) – Am letzten Juliwochenende steht auf dem Herzog-Areal in Menziken wieder ein Leuchtturm und zeigt den Weg zum Gelände des Mutterschiff-Openairs.

Das Multikulti-Programm wird auch dieses Jahr herrlich schöne musikalische und tanzbare Entdeckungen für Jung und Alt bieten. Während auf der Hauptbühne Headliner wie KUNZ (Mundart-Folk), DA CRUZ (Brasilian-New Wave), THE MICRONAUT (Live Guitar/Electronica) und IPHAZE (Dub Step/Drum'n Bass aus Frankreich) auftrumpfen, ist mit bestens bekannten Bands aus dem Kanton Aargau wie SILVERBLUE, RICKY HARSH und HOLIDAY PLANET einmal mehr ein insgesamt stimmiges Programm angekündigt.

Auch die Nebenbühne, das «Beiboot», hat mit THE FRIDGE, FATIMA DUNN, JULIA & EMILIA und BENJI BONUS einige musikalische Leckerbissen zu bieten.

Für die kleinen Gäste steht natürlich wieder das Kinderparadies bereit und mit Clown Billy gibt es am Samstagnachmittag viel zu lachen.

Die Mutterschiff-Website bietet Hörproben und weitere Infos unter www.mutterschiff.ch/Programm

Der Vorverkauf für das diesjährige Mutterschiff-Openair ist eröffnet. Günstige Early-Bird-Zweitagespässe sind für Fr. 40.– (Fr. 30.– mit Vergünstigung) erhältlich. Achtung nur beschränkte Anzahl im Vorverkauf! Jetzt profitieren auf www.petzitickets.ch

Weitere Informationen:
Jacqueline von Arx
Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit
079 792 23 52
jacqueline.vonarx@mutterschiff.ch

JOSEF SACHER MALERGESCHÄFT

Bifang, 5737 Menziken
Telefon: 062 771 53 25
Mobile: 078 880 53 25

Wir empfehlen uns für sämtliche Maler-, Gipser- und Tapeziererarbeiten

Abfallsammeltermine

Öffnungszeiten Annahmestellen:

- Bauamtswerkhof Russirain: Mi., 16.00 – 18.00 Uhr, Sa., 9.00 – 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen)
- Lustenberger Menziken GmbH: Di. und Do., 16.00 – 18.00 Uhr, Sa., 9.00 – 12.00 Uhr
- Recycling-Paradies Reinach: Mo. bis Sa., 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Altglas
Standorte Glasmulden: Werkhof Russirain, Parkplatz «Alte Wäbi». Keine PET-Flaschen. Bringen Sie diese bitte zu den Verkaufsstellen (speziell bezeichnete PET-Sammelcontainer), zur Lustenberger Menziken GmbH oder zum Recycling-Paradies Reinach. Keine Leuchtstoffröhren, keine Glühbirnen, kein Fensterglas und keine anderen Abfälle in und um die Mulden deponieren! Zuwiderhandlungen werden geahndet!

Altmetall/ALU
Büchsen, Folien und Alteisen sauber und ohne Fremdmaterial.

Altöl
Technische Öle (Motoren-, Getriebe-, Maschinenöle) und Speiseöle (Frittieröl) getrennt sammeln. Öl gehört nicht in die Kanalisation! Entsorgung ist **nur während den Öffnungszeiten** möglich.

Altpapier/Karton
Jeweils dienstags: 11. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember. An den Abfuhrdaten vor 07.00 Uhr bereitstellen. Das Papier muss **gebündelt oder in geeigneten Gebinden**, welche nicht über 25 kg wiegen oder in Containern bereitgestellt werden. Tragtaschen und Kartonschachteln mit Altpapier müssen verschnürt sein. Mit Klebebändern versehene Taschen und Kartons werden nicht entsorgt. Dem Papier dürfen keine Fremdstoffe beigefügt werden.

Autobatterien, Pneus
Gehören zum Garagisten bzw. zur Verkaufsstelle zurück. Keine Annahme beim Bauamt Menziken!

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet. Abgabe ist bei allen Annahmestellen möglich.

Bauschutt
Nur kleine Mengen, ohne Kunststoff. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen. Anlieferung an Bauamt Menziken bis 25 kg pro Annahmetag

Grünabfuhren
Jeweils mittwochs: 8./22. Juli, 5./19. August, 2./16./30. September, 14./28. Oktober (Laub gratis), 11./18./25. November (Laub gratis), 9. Dezember (Laub gratis). Zum Kompostieren geeignete Rüst- und Gartenabfälle sind, soweit sie nicht am Ort ihres Enstehens kompostiert werden können, der Grünabfuhr mitzugeben. Die kompostierbaren Abfälle dürfen nur in offiziell zugelassenen, mit entsprechender Vignette oder Gebührenmarke versehenen Behältern, Containern oder Bündeln bereitgestellt werden. Verfaulte Grünabfälle werden nicht entsorgt! Behälter und Bündel, welche nicht maschinell geleert werden können, dürfen nur max. 25 kg wiegen (SUVA Vorschrift). Keine Anlieferung an Bauamt Menziken! Vignetten und Marken können ab Mitte Dezember bei der Finanzverwaltung bezogen werden. Gebinde ohne gültige Vignetten und Marken werden nicht geleert. **Laub in Säcken wird nicht entsorgt**. Grünabfälle vor Beginn der Abfuhr um 7.00 Uhr bereitstellen.

Jahresvignette

Gebinde bis	50 Liter	CHF	45.–
Container bis	140 Liter	CHF	110.–
Container bis	240 Liter	CHF	185.–
Container bis	360 Liter	CHF	270.–
Container bis	770 Liter	CHF	560.–

Einzelplomben

Gebinde bis	50 Liter	CHF	3.50
Container bis	140 Liter	CHF	9.–
Container bis	240 Liter	CHF	15.–
Container bis	360 Liter	CHF	22.–
Container bis	770 Liter	CHF	47.–

Häckseldienst
Jeweils mittwochs: 4. November 2015. Der Häckseldienst muss vorgängig bestellt werden (Online-Schalter, E-Mail, Schalter, Telefon). Das Häckselmaterial (nur Holz, Ø max. 25 cm und verholzte Sträucher, keine Wurzeln) muss entweder kompostiert werden oder ist mit der kostenpflichtigen Grünabfuhr zu entsorgen. Die bessere Lösung ist jedoch selber oder zusammen mit Nachbarn zu kompostieren.

Haushaltgeräte etc.
Weil das Recycling durch vorgezogene Gebühren beim Kauf neuer Geräte finanziert wird, können Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben werden.

Kadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage im Moos. Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Telefon: 062 771 72 73

Kehrichtabfuhr
Einmal pro Woche, am Montag, bzw. nach Feiertagen am nächstfolgenden Werktag. Die Abfälle sind in fest verschnürten, offiziell zugelassenen Säcken der Gemeinde bereitzustellen. Maximalgewicht 25 kg. Sperrgut (nur Brennbares) wird in beschränktem Umfang mitgenommen (Länge 1.5 m, Ø 70 cm, 25 kg). Die dafür notwendigen Sperrgut-Gebührenmarken sind bei der Finanzverwaltung erhältlich. Eine Bitte: Kehrichtsäcke NICHT am Vortag ins Freie stellen; streunende Tiere reissen die Säcke auf. Der Kehricht muss bei Beginn der Abfuhr um 07.00 Uhr bereitstehen!

Kehrichtgebühren

Grundgebühr pro Haushalt/Jahr		CHF	65.–
Container-Plombe		CHF	57.–
Sperrgut-Gebührenmarke		CHF	8.–

Kehrichtsäcke, Rollen à 10 Säcke

Kehrichtsäcke	110 Liter	CHF	65.–
Kehrichtsäcke	60 Liter	CHF	37.–
Kehrichtsäcke	35 Liter	CHF	22.–
Kehrichtsäcke	17 Liter	CHF	13.–

Kleider, Textilien, Schuhe
Sammlungen durch SoliTex: 25. Juni 2015. Standorte Sammelcontainer: Werkhof Russirain, Parkplatz «Alte Wäbi» und alle Annahmestellen. Nur brauchbare, saubere Kleider, Textilien und Schuhe abgeben!

Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände
Brockenstube im Untergeschoss Schulhaus WECO an der Bahnhofstrasse jeden 1. und 3. Donnerstagabend im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr und am 2. Samstag im Monat von 09.00 bis 15.00 Uhr. Nur brauchbare, saubere Gegenstände während den Öffnungszeiten abgeben! Kontaktpersonen: Frau Coni Härri, Telefon: 062 771 29 17, Frau Gaby Irrgang, Tel.: 062 772 43 65

Nespresso
Ein separater Sammelbehälter steht für die Entsorgung bereit. Die Kapseln sind zu 100% wiederverwertbar.

Sonderabfälle, Gifte
Medikamente, Spritzmittel, Lösungsmittel, Farbreste und Gifte jeder Art sind an die Verkaufsstellen zurückzubringen. Wichtig: Inhalt bezeichnen. Grössere Mengen Sonderabfälle aus Haushalten: Siehe Adressliste unter www.ag.ch. **Gewerbliche und industrielle Betriebe** müssen ihre Sonderabfälle und betriebsspezifischen Abfälle direkt an einen konzessionierten Entsorgungsbetrieb weiterleiten. Dies gilt auch für Arztpraxen, Foto-, Dental- und medizinische Labors, Reproanstalten usw. Adressliste siehe www.ag.ch

Zügelsamstage
An den Zügel-Samstagen können Privatpersonen ihren Kehricht direkt bei der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs entsorgen. Preis pro 100 kg Fr. 35.–, Minimalgebühr Fr. 35.–. Die KVA Buchs ist an folgenden Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr offen: 26. September 2015

% AUSVERKAUF %

30-60% Rabatt
auf Ausstellungsmodelle, sofort abholbereit
20% Rabatt
auf Neubestellungen
möbel huus zetzwil
Ines und Markus Hunziker • Hauptstrasse 101 • 5732 Zetzwil
Montag geschlossen • www.moebelhuus.ch
Polstergarnitur wie Bild
~~statt Fr. 2'940.–~~ jetzt nur Fr. 2'350.–

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Menziken

Ein Programm voller Höhepunkte

Skyguide besichtigen oder Bier verkosten? Spanisch lernen oder Physik? Musizieren oder Basteln? Die Volkshochschule Wynental hat für jeden etwas.

(grh.) – «Wir wollen Nischenprodukte bieten», erklärt Ursi Matthias, Präsidentin des vhs-Vorstands, bei der Präsentation des kommenden Programms. «Neue, ungewöhnliche Themen, die anderswo keinen Platz haben, können bei uns entdeckt werden.» So wird bei der vhs nicht einfach der Besuch einer Operettenvorstellung in Beinwil geplant. Den Teilnehmenden wird das Werk vorgestellt, sie können eine Probe miterleben und dürfen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Der Workshop «Food Waste – wir kochen den Kühlschrank leer» bietet konstruktive Auswege aus der Lebensmittelverschwendung. Oder ein oftmals unbeliebtes Schulfach wie Physik wird von einer anderen Seite beleuchtet. «Gleichzeitig versuchen wir natürlich Kurse, die sich in den Vorjahren grosser Beliebtheit erfreuten, wieder anzubieten.» Beispielsweise habe man «digitale Fotografie» und «Aquarelle malen» 2014 sogar zweimal besetzen können. Gut besucht seien auch die Spektrum-Vorträge gewesen, die man in Zusammenarbeit mit dem Stiftstheater Beromünster und der Senioren-Universität Luzern auf die Beine gestellt habe. «Unser Publikum hat die kantonsübergreifende Zusammenarbeit ebenso geschätzt wie wir. Darum haben wir die Reihe weiter ausgebaut.»

Bernhard Irrgang, Dominik Dössegger, Heiner Dalla Vecchia, Brigitte Spengler, Mirjam Müller, Ursi Matthias bei der Präsentation.

Mit den Computerkursen für Frauen bietet die Volkshochschule Wissen im flexibel kombinierbaren Baukastensystem. Einzelne Themen unterschiedlicher Programme werden an einem Abend vermittelt. «Ich brauche also nicht einen kompletten Excel-Kurs zu absolvieren, wenn mich nur die Diagramme interessieren.» Die beliebte Computeria für Senioren findet weiterhin jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat statt. Den Auftakt zum neuen Programm der Volkshochschule Wynental macht der Auftritt des Kabarettisten Dominic Deville im Rahmen des Saalbau-Jubiläums am 30. August.

Schüpfer Storen *Service* 6215 Beromünster

Telefon 041 930 43 63

- Lamellenstoren - Sonnenstoren - Insektenschutz - Reparaturen
- Rollladen - Alu-Fensterladen - Plisse aller Produkte

www.storen-doktor.ch

Heisse Einsatzübung der Feuerwehr Oberwynental

Der supponierte Unfallplatz bei der Wyna Garage.

In heissen Situationen kühlen Kopf zu bewahren: Das ist eine von vielen Aufgaben der Feuerwehr Oberwynental. Bei der Gesamteinsatzübung im Juni bei sommerlicher Hitze war das nur bedingt möglich.

(tmo.) – Zwar behielt man kühlen Kopf, was die Befehlsausgabe, das Treffen und das Umsetzen der notwendigen Massnahmen betraf. Sehr wichtig! Ansonsten waren rote Köpfe anzutreffen, soweit das Auge reichte. Kein Wunder bei der Glutofenhitze, die an diesem Samstag herrschte. Einsatzleiter, Kader, die Mannschaft und die Jugendfeuerwehr waren gefordert, gaben aber vor den Augen der vielen Zuschauer alles. Das verdient Lob und Respekt. Für eine heisse Übung, bei welcher das Schwergewicht beim Rettungsdienst und bei der Brandbekämpfung lag, sorgte natürlich auch das Szenario bei der Wyna Garage Menziken, wo ein Personenwagen in die Tanksäule gerast war und einen Brand ausgelöst hatte, der sich über den Ausstellungsraum bis hinüber in die Werkstatt ausbreitete und auch das angrenzende Wohnhaus gefährdete. Feuerwehr, Strassenrettung und Atemschutz hatten alle Hände voll zu tun. Für die Bergung einer verwirrten Person, die in der Wyna lag, kam die Höhen- und Tiefenrettung der Feuerwehr Oberwynental zum Einsatz. Im Einsatz stand auch der Rettungsdienst des Spitals Menziken. Übungsleiter Mike Hunziker konnte bei der Schlussbesprechung allen Beteiligten ein gutes Zeugnis ausstellen. Übung erfüllt! Seinen Dank richtet er unter anderem an Roger Faes von der Wyna Garage, der das Areal und das Gebäude für diese Übung zur Verfügung stellte.

Die Feuerwehr kämpfte auch mit der Hitze.

Bergung einer verletzten Person aus der Wyna.

Die Strassenrettung im Einsatz am Unfallfahrzeug.

vertrauen sie auf über
60 jahre erfahrung.

wirz
malergeschäft seit 1946

5703 seon
aabachstrasse 3
telefon 062 775 35 02

5737 menziken
russirainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

maler wirz ag
info@malerwirz.ch
www.malerwirz.ch

Motorbootfahrschule & Segelschule

Auf Schule
50% WIR

Männich AG

- Bootswerft
- Shop
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See • Tel. 062 771 10 40 • Fax 062 771 08 50 • www.maennich.ch

DER NEUE TOYOTA AURIS
BEREITS AB CHF 18'900.–*

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

LEASING JETZT AB 0,5%

Auch als Kombi mit Hybrid-Antrieb erhältlich.
Jetzt Probe fahren und eine exklusive Japan-Reise gewinnen.

toyota.ch

Garage Brun Reinach
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch
Aarauerstrasse 44 – 5734 Reinach – 062 765 13 20

* Empf. Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash-Vorteils, inkl. MwSt. **Auris** Terra 1,33, 73 kW, CHF 22'900.– abzgl. Cash-Vorteil von CHF 4'000.– = CHF 18'900.–. Abgebildetes Fahrzeug: **Auris Hybrid** Swiss Trend 1,8 HSD, 100 kW, CHF 34'900.– abzgl. Cash-Vorteil von CHF 4'000.– = CHF 30'900.–, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, Ø CO_2 91 g/km, En.-Eff. A, Ø CO_2-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 144 g/km. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,5%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.–), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung ab 1. April 2015 bis 30. Juni 2015 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.

Spielgruppe Malhüsli bringt Farbe in den Kinderalltag

Im Malhüsli gibt es viel zu entdecken.

Die Spielgruppe Malhüsli an der Myrtenstrasse 28 Menziken bringt Farbe in den Alltag vieler kleiner Buben und Mädchen. Ein bewährtes Leiterinnenteam sorgt in der Regel- und in der Waldspielgruppe mit einem abwechslungsreichen und interessanten Angebot dafür, dass die Knirpse so richtig aufblühen. Am Tag der offenen Tür konnten sich Eltern ein Bild vom Malhüsli und vom Angebot machen.

(tmo.) – Und die Kinder erst: Da ging es ja zu und her wie in einem Bienenhaus. Da wurde herumgetollt und alles musste ausprobiert und inspiziert werden. Das Holztrotti ebenso wie die Burg, die Rutsche oder die Spielzeugküche. Der Spielmöglichkeiten gibt es im Malhüsli aber noch viele mehr. Auch das Bastel- und Znünizimmer nahmen die Kinder mit ihren Eltern auf der Besichtigungstour in Beschlag. Einige betätigten sich mit den Farbstiften bereits als kleine Künstler.

Das Leiterinnen-Team mit Claudia Zingg, Karin Lienhard, Brigitte Oetliker und Doris Bolliger (v.l.).

Das Menziker Malhüsli hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Natürlich nicht nur deswegen, weil in den letzten Jahrzehnten einige Umzüge auf dem Programm standen. Vielmehr hat es schon unzähligen Kindern zwischen drei und vier Jahren in der Regelspielgruppe die Möglichkeit geboten, gleichaltrige Kinder zu treffen, mit ihnen auf spielerische Art Neues zu entdecken und soziale Strukturen kennnenzulernen. Während man in der Regelspielgruppe ein Dach über dem Kopf hat, findet die Waldspielgruppe in der freien Natur und unter freiem Himmel statt – bei jedem Wetter und bei allen Temperaturen. Gerade auch im Wald können die Kinder aber ganz wertvolle Erfahrungen sammeln. Informationen zum Angebot unter www.malhuesli.ch

Liegenschaftsverkauf:
wir wissen wie es geht!

Ihr persönlicher Immobilienberater:
CHS
www.chs-immobilien.ch!

Wir vermitteln Liegenschaften, Bauland und Ferienwohnungen.
5734 Reinach
062 772 33 03

Internorm®
JETZT Fenster tauschen zahlt sich aus!

3fach-Wärmeschutzverglasung SOLAR+
mit Solarbeschichtung und Edelstahl-Glasabstandhalter
www.internorm.ch

Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler:
FENSTER CENTER
Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 · 5734 Reinach AG
Telefon 062 772 42 22 · Fax 062 772 42 24
www.fenster-center.ch · briefkasten@fenster-center.ch

NEUMÜHLESTRASSE 2
5734 REINACH
Dormann
FAHRZEUGBEDARF AG
Ihr Partner im Automobil- und Nutzfahrzeug-Gewerbe
Tel: 062 765 48 48 • Fax: 062 765 48 49 • info@dormann.ch • www.dormann.ch

Sanitär
Heizung
Solartechnik
DA Haustechnik AG

24h
Service
079 / 543 92 82

DA Haustechnik AG
Kirchstrasse 26
5737 Menziken
Tel. 062 771 49 54
www.da-haustechnik.ch

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**
- **Neubau / Umbau**
- **Boilerentkalkung**
- **Heizungssanierung**

Gesamtregierungsrat zu Besuch im Böjuer Löwen

Der Regierungsrat mit Stephan Attiger, Susanne Hochuli, Urs Hofmann, Roland Brogli und Alex Hürzeler (vorne von links) mit den Gemeindeammännern des Bezirks Kulm (es fehlt Staatsschreiber Peter Grünenfelder).

Dem Böjuer Gemeindeammann Peter Lenzin ist es zu verdanken, dass hoher Besuch aus Aarau in Beinwil am See weilte. Der Gesamtregierungsrat machte seine Aufwartung im Löwen, um sich mit den Gemeindeammännern des Bezirks Kulm zu treffen.

(tmo.) – Es gehört zur Tradition, dass sich der Gesamtregierungsrat während seiner vierjährigen Amtsperiode mit den Gemeinderäten der verschiedenen Bezirke im Kanton trifft. Zum «Handkuss» kam Beinwil am See als «Tagungsstätte», weil Gemeindeammann Peter Lenzin der Gemeindeammännervereinigung des Bezirks Kulm in diesem Jahr als Präsident vorsteht. Das Treffen mit der Kantonsregierung (Regierungsrat Alex Hürzeler, Landammann Urs Hofmann, Frau Landstatthalter Susanne Hochuli, Regierungsrat Stephan Attiger, Regierungsrat Roland Brogli und Staatsschreiber Peter Grünenfelder) dient jeweils dem Informationsaustausch. Was die Themen dieses Informationsaustausches waren, entzieht sich unserer Kenntnis, da die Gespräche jeweils ohne Presse hinter verschlossenen Türen stattfinden.

Gastgeber: Gemeindeammann Peter Lenzin (Mitte).

Martin Heiz im Gespräch mit Urs Hofmann.

Strahlender Sonnenschein zur Jubiläumsparty

Die SLRG Hallwilersee feiert ihren 50. Geburtstag. Die perfekte Gelegenheit für einen Plauschwettkampf, den Mitglieder zwischen sechs und siebzig Jahren in der Badi Menziken sichtlich genossen.

(grh.) – «Bei der Gründung 1965 waren es laut Unterlagen gerade mal eine Handvoll Mitglieder», sagt Markus Kuster, Präsident der SLRG Hallwilersee. «Und das, obwohl das Sektionsgebiet bis nach Muri ins Freiamt hinüberreichte.» Heute sind mehr als 160 Erwachsene und gut 50 Jugendliche Mitglied der SLRG Hallwilersee. Doch die Haltung ist seit Vereinsgründung dieselbe geblieben: «Jeder Schwimmer ist ein guter Schwimmer. Jeder gute Schwimmer ist ein Rettungsschwimmer.» Markus Kuster führt aus: «Es geht um Unfallverhütung an und im Wasser. Wir wollen den Blick für mögliche Gefahren schulen und das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen stärken.» Die SLRG mache viel Öffentlichkeitsarbeit. «Und da ist es von Vorteil, dass wir eine bunt gemischte Gruppe sind», fügt Karin Jurt-Nussbaumer hinzu. «Männer und Frauen, jung und alt, sehr gute und gemässigte Schwimmer. Bei uns ist jeder willkommen, der lernen möchte.» Derzeit bereite sich der Verein gerade auf die Mitwirkung bei der Gigathlon-Organisation vor. Gibt es Wünsche für die Zukunft? «Wir möchten noch mehr Seequerungen wie jene Anfang September anbieten können», antwortet Markus Kuster spontan. «Und damit diese genauso sicher durchgeführt werden können wie die bisherigen, freuen wir uns immer über schwimmerischen Nachwuchs.»

Siegenthaler Tankrevisionen AG

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch

Der neue Volvo XC90 ist da!

Christian Fischer am Steuer des Volvo XC90.

Bietet trotz seiner Grösse auch Sportlichkeit.

Ein spezielles Fahrzeug hat auch einen entsprechenden Auftritt verdient. Das haben sich auch die Volvo-Verantwortlichen gesagt und über 80 Schweizer Händler für den Drive-Event-Day ins KKL nach Luzern geladen. Mit von der Partie war auch Christian Fischer von der Volvo-Vertretung Fischer Automobile AG in Beinwil am See.

(tmo.) – Ein imposantes Bild bot sich den Händlern beim Eintreffen. Die über 80 neuen Volvo XC90 waren fein säuberlich in Reih und Glied aufgestellt – vor dem KKL und im Innenbereich. Und ob des neuen schwedischen Flaggschiffes wurden sogar japanische Touristen-Augen gaaaanz gross. Grosse Vorfreude herrschte auch bei Christian Fischer. «Bei den Vorpräsentationen habe ich einen sehr positiven Eindruck gewonnen», wie der Beinwiler Volvo-Garagist seiner Freude Ausdruck gab. «A New Beginning» lautet der Volvo-Slogan. Eindrücklich, wie der Neubeginn dabei definiert wird: Mit den stolzen Massen von knapp fünf Metern Länge und fast zwei Metern Breite, die Front geprägt von einem markanten Kühlergrill mit Volvo-Emblem und nach oben zeigendem Pfeil. Die Richtung stimmt, wie Tom Anliker, Direktor Volvo Schweiz, überzeugt ist. Was das Interieur betrifft, hat Volvo nichts anbrennen lassen. Bequeme Sitze, komfortable Kopf- und Beinfreiheit, ein klar strukturiertes Cockpit ohne Schnickschnack mit einem grossen Bediendisplay. Volvo setzt mit dem neuen XC90 nicht nur auf die Sicherheit der Passagiere, sondern auch der andern Verkehrsteilnehmer. Zahlreiche Sicherheitssysteme wie ein Stau- und Lenk-Assistent für teilautonomes Fahren sowie ein Kreuzungsbrems-Assistent sind ebenfalls mit an Bord. Zur Markteinführung standen zwei Motorisierungen zur Verfügung, zwei weitere folgen im Verlaufe des Jahres. Für Probefahrten kontaktieren Sie Christian Fischer, Tel. 062 765 60 70. Infos unter www.fischer-automobile.ch

In Reih und Glied: Volvo-XC90-Flotte.

Jugendchor Seetal am Seetal-Sängertreffen und im Seehotel Hallwil

Jugendchor Seetal beim Auftritt in Birrwil.

(Eing.) – Wie jedes Jahr im Frühsommer fand auch dieses Jahr das Seetal-Sängertreffen statt. Dieses Jahr war der gemischte Chor aus Birrwil für die Organisation verantwortlich. Mit von der Partie war auch der Jugendchor Seetal mit einem Kurzkonzert. Schon am Nachmittag trafen sich die Jugendlichen, um die vorzutragenden Lieder zu repetieren und wieder auf den neusten Stand zu bringen. Nach kurzer Verzögerung konnte das Kurzkonzert vor den Chören des Seetal Sängerverbands beginnen. Von Beginn an vermochte der Jugendchor zu überzeugen und alsbald begannen die anwesenden Sängerinnen und Sänger zu klatschen. Beim Oldie «Kansas City» sangen viele mit dem Jugendchor mit. Nach rund einer halben Stunde war der begeisternde Auftritt vorbei und alle Anwesenden waren glücklich und zufrieden. Der Jugendchor zügelte darauf mit Band und Technik ins Seehotel Hallwil nach Beinwil am See. Das «Ständli» als Dankeschön für den grosszügigen Sponsorenapéro fand bei der Familie Nyffenegger und Gästen einen grossen Anklang.

Ernst Meier verabschiedet Chorleiterin Deborah Hauser im Seehotel Hallwil.

Leider war auch etwas Wehmut in diesem Anlass. Die Chorleiterin Deborah Hauser hatte an diesem Abend ihren letzten Auftritt mit dem Jugendchor. Sie wird die nächsten 3 Jahre im Ausland an einer Schweizer Schule unterrichten. Glücklicherweise konnte mit Karin «Kaja» Meier rasch eine neue begeisterte Chorleiterin gefunden werden. Sie wird bereits am 25. Oktober im Seehotel Seerose beim öffentlichen Lunchbuffet ihren ersten Auftritt mit dem Jugendchor Seetal haben.

Kreiselbänkli: Schöner Ort, um ein Päuschen zu machen!

Sommer, Sonne, Sonnenschein – laden zum «Höckle» draussen ein: Ob im eigenen Garten oder aber auf einem Bänkli unterwegs in freier Natur. Auch die drei Bänkli bei der kleinen Parkanlage beim Menzokreisel sind wie gemacht dafür, sich hinzusetzen, eine Pause einzuschalten und innezuhalten.

(tmo.) – Ein Kiesweg, flankiert von Rasenflächen, führt zu den drei Bänkli, welche aus massiven Baumstämmen gezimmert sind und sich auf der kleinen Anhöhe beim Menzokreisel befinden.

Die Anlage präsentiert sich wie aus dem Truckli. Am Bord der Anlage erstrahlt ein natürlicher Blumenteppich in einem leuchtenden Gelb, der Rasen ist gemäht, der Kiesweg mit dem Rechen in Schwung gebracht.

Verantwortlich dafür ist Simon Barmettler vom Bauamt. Er hält – neben anderen Objekten – auch diese Anlage in Schwung. Immer vor den Wochenenden fährt er mit dem Bauamttraktor und den notwendigen Utensilien vor, um seines Amtes zu walten – wie übrigens schon sein Vater Josef, der bis zu seiner Pensionierung ebenfalls der grüne Daumen beim Bauamt Menziken war.

Die schöne Parkanlage beim Menzo-Kreisel wird von Silvio Barmettler (kleines Bild) gepflegt.

Holzrückmeisterschaft Leutwil, 15. und 16. August

Mitte August steht Leutwil ganz im Zeichen von Mensch und Pferd. Markus «Eichi» Eichenberger vom Hof zum Busch organisiert am 15. und 16. August die erste Holzrückmeisterschaft und bezeichnet den Anlass als «Pferückte Tage». Man darf sich als Zuschauer schon jetzt auf interessante Wettkämpfe freuen, die ganz im Zeichen von Geschicklichkeit und Teamwork stehen und bei welchen man hautnah dabei sein kann.

(tmo.) – Das waren noch Zeiten, als Pferde bei der Arbeit auf dem Feld, im Wald und auf der Strasse anzutreffen waren und zum ganz normalen Alltagsbild gehörten – beim Pflügen, Säen und Mähen, beim Holzrücken oder als Zugpferde bei Fuhrhalterunternehmen. Ein Bild, das viele von uns so nicht mehr kennen. Denn längst sind die sogenannten «Habertraktoren» von der Bildfläche verschwunden und durch mechanische Traktoren und andere Arbeitsgeräte ersetzt worden.

Schade eigentlich, wie auch der Leutwiler Markus Eichenberger findet und deshalb seit rund 20 Jahren auf das richtige Pferd – nämlich das Pferd als wortwörtliches «Arbeitstier» – setzt. «Mich fasziniert die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier», wie er seine grosse Leidenschaft kurz und bündig beschreibt. Eine Leidenschaft, die er mit vielen anderen Gleichgesinnten in der Schweiz teilt. Nicht nur hobbymässig. So bewirtschaftet Markus Eichenberger den Hof zum Busch mit eigenen Pferden. Die Pferdepension und die Fuhrhalterei betreibt er mit Herz und Leidenschaft. Zudem bietet er auch Kurse für das Holzrücken, die Landwirtschaft und die Fuhrhalterei an. Nicht etwa nur aus nostalgischen Gründen, sondern ganz einfach deshalb, weil er den Einsatz von Pferden an vielen Orten und für viele Arbeiten als ökologisch sinnvoller und nachhaltiger betrachtet. Zum Beispiel beim Holzrücken. Wie dieses vor sich geht und was es zu beachten gilt, kann man an der Meisterschaft

Setzt aufs Pferd: Markus «Eichi» Eichenberger.

in Leutwil (Festplatz Zalvisstrasse 3) hautnah miterleben. Gestartet wird bei drei verschiedenen Prüfungen: Nr. 1 Holzrücken Einspänner mit Leistungsziehen, Nr. 2 Holzrücken Einspänner Einsteiger und Nr. 3 Holzrücken Zweispänner mit Leistungsziehen. Dabei gilt es, verschiedene Richtlinien einzuhalten. So dürfen nur Pferde ab 4 Jahren und aller Rassen (ausgenommen Ponys) an den Start gebracht werden, die Fuhrleute müssen mindesten 14 Jahre alt sein (ausgenommen Teilnehmer der Einsteigerprüfung), Peitschen sind keine erlaubt und lautes Fluchen wird nicht geduldet, da es eines Fuhrmanns unwürdig ist. Der Wettkampfplan sieht am Samstag die Prüfungen 1 und 2 (ab 9 und ab 15 Uhr) vor. Am Sonntag wird nach Feldgottesdienst und Pferdesegnung um 10.00 Uhr zur Meisterschaft gestartet, um 13.00 Uhr greifen die Zweispänner ins Wettkampfgeschehen ein. Aktuelle Infos immer auch unter www.hofzumbusch.ch

Rocknacht Tennwil: Gut geklebt ist halb gerockt

Hier wird millimetergenaue Arbeit geleistet.

Macht sich gut: Rocknachtkleber auf Heckscheibe.

Warm-up, marsch! Auf die Rocknacht Tennwil am 4. und 5. September konnte man sich bisher auf verschiedene Arten einstimmen: Kleberaktion, Metal Boat auf dem Hallwilersee und als absolute Krönung das AC/DC-Konzert in Zürich. Das Rocknacht-OK war mit von der Partie und ist bereits jetzt heisser als glühende Holzkohle – die Metal-Fans auch!

(tmo.) – Die Werbetrommel für das «geilste Openair am Hallwilersee» wird seit diesem Jahr auch «on the road» kräftig gerührt. Mehr als 50 Fans der Rocknacht Tennwil stellten ihr Auto in die Schlange und liessen sich einen kleben. Einen Rocknachtkleber wohlverstanden. «Ein absoluter Erfolg», wie die Rocknachtmacher freudig vermeldeten. Zu einem Erfolg soll natürlich auch die Rocknacht werden, welche man zum ersten Mal vom Sommer in den Herbst «gezüglet» hat. Denn in den vergangenen Jahren war man punkto Wetter und Temperaturen im Mai gar nicht auf der Sonnenseite. Und da der Sommeranfang in den letzten Jahren erst mit reichlich Verspätung jeweils im Herbst stattgefunden hat, ist man natürlich guten Mutes, dass man sich am 4. und 5. September doch die eine oder andere Schweissperle von der Stirne wischen darf.

Schweissperlen en masse gab es beim AC/DC-Konzert, welches das Rocknacht-OK besuchte und nach «geschlagener Schlacht» völlig aus dem Häuschen war. «Eine absolute Hammer-Show», wie alle schwärmten. Heiss soll es auch an der Rocknacht Tennwil selber zu und her gehen. An den Acts jedenfalls soll es nicht liegen.

Infos zum Programm und zum Ticketvorverkauf findet man unter www.rocknacht-tennwil.ch

Kata-Kurs und Clubmeisterschaft Judo-Club Reinach vom 6./7. Juni

(Eing.) – Dank eines Grosseinsatzes gelang es den Verantwortlichen des Judo-Clubs Reinach auch dieses Jahr am ersten Juni-Wochenende einen Kata-Kurs und die Clubmeisterschaft in der Turnhalle Neumatt in Reinach erfolgreich über die Bühne zu bringen. Für den Nage-no-Kata-Kurs (Demonstrationsform von Judo-Würfen) konnte am Samstag die bestens ausgewiesene Instruktorin Sylvia Soave (6. Dan) gewonnen werden. Den rund 20, aus verschiedenen Schweizer Judo-Clubs stammenden Judokas kostete es einige Schweisstropfen, bis die vorgeschriebenen Abläufe und anspruchsvollen Würfe beherrscht wurden. Sylvia Soave verstand es ausgezeichnet, durch kompetentes Vorzeigen der verlangten Techniken, die Verbindung zwischen Kata- und Wettkampf herzustellen. «Sauber ausgeführte Techniken und eingespielte Abläufe sind nicht einfach ein notwendiges stures Muster für den Demonstrationszweck, sondern sind das A und O, um das Gelernte in den verschiedenen Wettkampfformen wirkungsvoll umzusetzen», unterstrich Soave den Sinn und Zweck der Kata. Soave ist seit vielen Jahren Judolehrerin mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis, J&S- und Dan-Expertin und konnte so den Teilnehmenden viele wertvolle Tipps für die Vorbereitung der Dan-Prüfung (Meistergrad) mitgeben. Die Clubmeisterschaft stand dann für Gross und Klein ganz im Zeichen von spannenden Fights und angeregten Gesprächen mit Eltern und Freunden. Begrüsst werden konnten auch die Vertreter der Firma Graphax, Dietikon, welche unseren Club als Sponsor jährlich mit einem finanziellen Zustupf unterstützt. Über 30 Judokas kämpften um die begehrten Podestplätze. Neben Kindern und Schülern, die zum Teil erste Wettkampferfahrungen machen konnten, waren auch Junioren und Elitekämpfer am Start, welche sich für die Aargauer Einzelmeisterschaften vom 14. Juni 2015 Wettkampfpraxis holten. Es gab auch eine Open-Kategorie, aus welcher unser jüngstes Vorstandsmitglied und neuer Wettkampfcoach Jonathan Schaffner als Sieger hervorging. Die Freude war gross, sowohl bei den «Kämpfern», wie auch bei den Eltern, als die Medaillen entgegengenommen werden konnten. Dieses Turnier war sicher für alle Kämpfer und Kämpferinnen ein spannender Tag, an dem sie echte Turnieratmosphäre schnuppern und viele Erfahrungen sammeln konnten. Aufgelockert wurde der Anlass mit einer für die Zuschauer eindrucksvollen Demonstration von effizienten Judo-Würfen. Roland Tanner (4. Dan) und Werner Hunziker (5. Dan) zeigten zusammen mit den Schülerinnen Julia Oberholzer und Carmen Landolfo grundlegende Wurftechniken. René Müller und David Eichenberger führten am Nachmittag auf eindrückliche Weise die Nage-no-Kata vor und stellten unter Beweis, dass sie auch hier meistertauglich sind. Das hohe technische Niveau, über das alle unsere Trainingsleiter verfügen, resultiert nicht zuletzt auch aus der regelmässigen Auseinandersetzung mit Spitzenjudokas anlässlich von Weiterbildungskursen.

Rundum gelungenes Spielplatzfest in der Badi Menziken

Aufgeregt warteten Mädchen und Buben auf den offiziellen Start des Spieleparcours.

Wie viel Wasser der Schwamm vom einen zum anderen Eimer hielt, war Frage des Geschicks.

Wenn in der Badi Menziken allerorten Menschen in pinkfarbenen T-Shirts unterwegs sind, dürfen die Gäste gespannt sein. Das Team der Kassenfrauen und viele helfende Hände haben ein grosses Fest auf die Beine gestellt.

(grh.) – Ein klarer Pfiff schallt über den Platz. Sofort wenden über 70 Mädchen und Buben die Köpfe. Käthi Bislin vom Team der Kassenfrauen bedeutet ihnen sich hinzusetzen, bevor sie den Spieleparcours erklärt. Die Kinder hält es kaum noch auf ihren Plätzen. Und nur wenige Minuten später balancieren die ersten über das dicke Tau, während die anderen versuchen, die Styroporfische im Wasserbecken zu versenken. An acht Posten sind Geschicklichkeit und Grips gefragt. Für den späteren Nachmittag stehen Spiele im Wasser und mit Fallschirmen auf dem Programm. Gemeinsam gebastelte Blumengirlanden sollen Kinder und künftige Gäste gleichermassen an das Fest erinnern. «Mit dem Fest möchten wir zeigen, was die Badi Menziken alles zu bieten hat», sagt Käthi Bislin. «Bei uns lassen sich wunderbare Ferien verbringen.» Wer das Spielplatzfest versäumt hat, darf sich mit den Zumba-Lektionen vom 11. und 18. Juli auf zwei tänzerische Höhepunkte neben dem Plausch im Wasser freuen.

Schnelligkeit und Technik sind oft entscheidend.

Die Galerie der Kranzschwinger vom Schwingklub Kreis Kulm ist beachtlich. Natürlich möchte man diese Galerie in den kommenden Jahren mit neuen Namen ergänzen. Logisch, dass man sich deshalb auch um den Nachwuchs kümmert.

(tmo.) – Jeweils am Mittwoch am frühen Abend findet das Training der Jungschwinger statt. Dann heisst es im Schwingkeller in der alten Turnhalle in Unterkulm «Manne (oder eben Buben) i d'Hose!» und dann stiebt

Juniorenobmann Sonja Riesen legt selber Hand an.

Auch bei der Bodenarbeit ist Geschick gefragt.

auch das Sägemehl. «Zur Zeit zählt der Klub rund zehn Jungschwinger», wie der Medienverantwortliche Remo Gloor sagt. Es sind Jugendliche im Alter zwischen sechs und fünfzehn Jahren, welche engagiert ins Sägemehl steigen, Griff fassen und mit totalem Einsatz zu Schwüngen ansetzen, um den Trainingsgpartner auf den Rücken zu legen – beobachtet von den zwei Trainern Sonja Riesen oder André Bergmann, welche den Jungschwingern Tipps geben und sie fachmännisch korrigieren.

Mit verstaubter Tradition hat Schwingen nichts zu tun. Schwingen ist ein Spitzensport, der geprägt ist von Dynamik, Kraft, Disziplin und Fairness und die Zuschauer begeistert. Auch die Jungschwinger bieten den Zuschauern bei ihren Wettkämpfen spannenden Schwingsport. Der Schwingklub Kreis Kulm möchte Jugendliche für den Schwingsport mobilisieren. «Voraussetzungen muss man nicht viele mitbringen», wie Remo Gloor sagt. Freude am Einzelsport (Kampf Mann gegen Mann) und die Kameradschaft sind zwei Voraussetzungen. Ein Bild kann man sich im Rahmen des Hombergschwingets (22./23. August) in Reinach, am Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag in Aarburg (30. August) machen. Einen Infotag mit mobilem Schwingplatz veranstaltet der Schwingklub am Samstag 8, August bei der Migros in Reinach. Infos auch unter www.schwingklub-kulm.ch

Ambulatorium des Spitals Menziken

Das Team der konsiliarisch tätigen Ärzte und Pflegenden von intern und extern bietet verschiedene Sprechstunden und Beratungen an. Für eine Untersuchung, Beratung und Behandlung musste die Bevölkerung des Wynen- und Seetals bis anhin eine längere Reisezeit in Kauf nehmen. Dass sich die ausgewiesenen Fachleute nun zu ihren Patienten begeben, wird äusserst geschätzt. Auch, dass das Parkieren für die ersten 1 ½ Stunden gratis ist und danach jede weitere Stunde bloss CHF 1.50 kostet, wird als erweiterter Vorzug gezählt.

Ambulante Dienstleistungen im Spital Menziken

- *Notfallstation:* rund um die Uhr und jeden Tag, ärztliches, chirurgisches und pflegerisches Angebot. Ohne Voranmeldung
- *Rettungsdienst:* rund um die Uhr via Einsatzleitstelle des Kantons Aargau, Tel.-Nr. 144
- *Physiotherapie (mit Gehbad):* 10 Dipl. Physiotherapeuten FH, Behandlungstermine unter Tel.-Nr. 062 765 31 91
- *Kardiologische Sprechstunden und Untersuchungen:* durch Fachärzte der Kardiologischen Klinik des Kantonsspitals Aarau. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 765 31 39
- *Angiologische (Gefässerkrankungen) Sprechstunden und Untersuchungen:* durch Dr. med. Pietro Amantea, Facharzt FMH für Angiologie und Innere Medizin. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 765 31 30
- *Neurologische Sprechstunden und Untersuchungen:* durch Fachärzte der Neurologischen Klinik des Kantonsspitals Aarau. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 765 31 30
- *Gynäkologie und Geburtshilfe:* durch Dr. med. univ. (HR) Sanda Galjer, Oberärztin des Spitals Menziken. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 765 32 32
- *Hand- und Fusschirurgie:* durch Dr. med. Mathias Wolf, Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 296 08 00
- *Schwangerschafts-Still- und Wochenbettberatung:* durch das Hebammenteam, Angebot rund um die Uhr für Patientinnen des Spitals Menziken, Tel.-Nr. 062 765 32 95
- *Wundambulatorium:* Sprechstunden durch die Dipl. Pflegefachfrau/Wundexpertin, in Zusammenarbeit mit Dr. med Amantea und den Kaderärzten des Spitals Menziken. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 765 32 84
- *Ernährungsberatung:* durch Lucie Mileti, Dipl. Ernährungsberaterin HF. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 078 843 09 80
- *Diabetesberatung:* durch Maria Wilders, Dipl. Diabetesfachfrau der Aargauer Diabetes-Gesellschaft. Sprechstundentermine unter Tel.-Nr. 062 824 72 01
- *Stoma- und Kontinenzberatung (ab August 2015):* Auskunft unter Tel.-Nr. 062 765 31 56

Flyer zu den verschiedenen Angebote können gratis unter der Telefonnummer 062 765 31 59 bestellt werden. Die Fachärzte und Fachspezialisten des Spitals Menziken freuen sich darauf, alle Patienten versiert zu beraten und dadurch gezielt und einfühlend zur bestmöglichen Wiedererlangung Ihrer Gesundheit zu verhelfen.

Asana Gruppe AG, Spital Menziken, 5737 Menziken
Telefon Zentrale 062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch

Beeindruckend: Die grösste Glocke mit einem Durchmesser von 1,84 m und einem Gewicht von 4500 kg.

Daniel Erismann bei der Führung im Glockenturm.

Zu sehen bekommt man sie fast nie, zu hören täglich, viermal die Stunde: die Glocken der reformierten Kirche Menziken. Im Juni hatte man die seltene Gelegenheit, den Glockenturm zu besichtigen.

(tmo.) – Es war der zweite Anlass im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums der reformierten Kirche Menziken-Burg. Und wie es sich für solch einen Anlass gehört: Man putzt sich raus. Oder aber man lässt sich rausputzen. So wie etwa der Kirchturm. Den unterzog Kirchensigrist Daniel Erismann in Meister-Proper-Manier einer zeitaufwändigen Generalreinigung.

Zahlreiche Interessierte konnte er hinauf in den Glockenturm führen und ihnen Wissenswertes über die Glocken, deren Bedeutung und die Mechanik erzählen. Zudem gestaltete er in der Kirche eine informative Ausstellung mit alten Fotos, Dokumenten und Requisiten. Im Vorfeld der Glockenturmbegehung fand

Zauberkünste anlässlich des Brunches.

für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Kirche sowie für die Mitarbeitenden und Angehörigen ein Brunch statt, für welchen die Landfrauen Reinach-Menziken und Umgebung verantwortlich zeichneten. Kirchenpflegepräsident Arnold Schori bedankte sich in seiner Ansprache bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement zum Wohle der Kirchgemeinde. Er verglich sie mit Perlen und wählte für die Einladung bewusst ein Zitat, in welchem diese vorkommen. Perlen seien eine Seltenheit, Perlen seien kostbar, zurückhaltend aber dennoch unübersehbar.

Am Buffet konnte man herzhaft zugreifen.

Die Glockengeschichte

Bei den Glocken der reformierten Kirche Menziken handelt es sich heute um ein sechsteiliges Geläut. Anfänglich waren es vier Glocken, welche von der Aarauer Glockengiesserei H. Rüetschi hergestellt und 1889 nach Menziken geliefert wurden. 1922 wurde das Geläut elektrifiziert, im Jahr 1956 zudem auf sechs Glocken erweitert und mit den vorhandenen Glocken tonlich neu abgestimmt. Die kleinste Glocke von 1889 wurde zu Gunsten einer reineren musikalischen Stimmung ersetzt und auf dem ehemaligen Friedhofareal südlich des Chors aufgestellt. Auf allen Glocken befindet sich neben den Wappen von Menziken und Burg auch ein biblischer Spruch. Die Menziker Glocken zählen zu den vielstimmigsten Geläuten im Kanton.

Die Firmeninhaber Heinz (links) und Peter Haerry.

Mit dem Firmennamen Haerry & Frey AG verbindet sich Glas und Glastechnik in fast jeder Form: Balkonverglasungen, Sitzplatzverglasungen, Wintergärten und Duschkabinen. Aber auch Tischplatten und Balkongeländer, sowie gläserne Rückwände für Küche und Bad stehen im Angebot der Firma aus Beinwil am See. Die Montage der vorgefertigten Produkte erfolgt vor Ort mit eigenen Montageteams.

(psi) – «Wir sind heute unserem Grossvater Samuel Haerry-Leutwiler (1884–1975) dankbar», sagt Peter Haerry. «Er hat 1926 mit seinem Weitblick und Mut einen zukunftsweisenden Entscheid getroffen.» Samuel Haerry-Leutwiler, ein Tabakfabrikant in Birrwil, hatte nämlich die Branche gewechselt, erklärt Peter Haerry. In Ponte Tresa habe er eine Glaserei übernommen und den Betrieb kurzerhand nach Birrwil gezügelt. Sogar die Mitarbeiter, und damit deren Fachwissen, seien ins Seetal gekommen. «Die Zigarrenproduktion gab der Grossvater vollständig auf, und er setzte voll auf Glas.» 1926 gründete Samuel Haerry-Leutwiler die «Spiegelfabrik und Kunstglaserei KG». 1928 stiess ein Compagnon dazu, die Firma hiess fortan Haerry und Frey. Samuel Haerry-Leutwiler hatte wohl früh erkannt, dass die Tabakindustrie im Wynen- und Seetal ihren Zenit überschritten hatte. Die neue Glasfirma jedoch wuchs stetig. 1949 wurde die Familien-Aktiengesellschaft «Haerry & Frey AG» gegründet. 1953 bezog man unter der Leitung von Samuel Haerry-Wernli (1920–1999), dem Sohn des Firmengründers, einen Firmenneubau an der Bahnlinie in Birrwil. Gut zwölf Jahre später wurde die Tochterfirma Glasmanufaktur Baden AG gegründet. 1974 erfolgte der Bezug des grossen Neubaus in der Widenmatt in Beinwil am See. Und diesem Gebäudekomplex wurde 1993 noch ein Erweiterungsbau für die Glas-Metallbauabteilung angegliedert.

Alle Glasbedürfnisse werden abgedeckt

Die Angebotspalette der Firma im Sektor Bauglas wurde laufend erweitert. War die Haerry & Frey AG ursprünglich Spezialist für Fensterverglasungen, bietet sie heute praktisch alles an, was Architekten und Bauherren von einer Glasbaufirma erwarten.

«Wir decken von der Beratung, Planung über die Herstellung bis zu Endmontage vor Ort sämtliche Glas-Bedürfnisse ab», sagt Peter Haerry, der heute gemeinsam mit seinem Bruder Heinz Haerry die Geschicke der Firma in dritter Generation leitet. Glas als Baustoff werde in immer neuer Form und Funktion in der Architektur eingesetzt, erklärt Peter Haerry. Daher ist bei Haerry & Frey AG der Glashandel längst nicht mehr das einzige Standbein. Versierte Fachleute planen und konstruieren heute Wintergärten, Balkon- und Sitzplatzverglasungen oder Duschkabinen nach Mass. Ebenso die heute im Trend liegenden Glasrückwände und Abdeckungen in Küchen und Badezimmern, welche in beliebigen Formen und Farben lieferbar sind. Das Firmen-Credo klingt einfach: «Wir bieten Lösungen an.» Was es dazu braucht, zeigt ein Rundgang durch die grossen, hellen und modern eingerichteten Fabrikhallen.

1974 bezogen: Firmengebäude in der Widenmatte.

Bei Haerry & Frey AG sind Fachleute am Werk.

Das zu verarbeitende Glas bezieht Haerry & Frey AG von Glasherstellern aus Frankreich, Italien, Belgien und Deutschland. Die 6 mal 3.20 Meter grossen Glasplatten in verschiedener Qualität und Beschaffenheit werden mit modernen CNC-Maschinen auf die verlangten Masse zugeschnitten, die scharfen Schnittkanten werden geschliffen. Je nach Verwendungszweck werden die nötigen Montagelöcher und Aussparungen herausgeschnitten. In einem speziellen Ofen werden teilweise die Glasplatten auf rund 680 Grad erhitzt, mit Luft rasch abgekühlt und somit gehärtet.

Der Kundenkreis ist gross

Die Metallbauer fassen die grossen Glasscheiben mit Aluprofilen ein und stellen beispielsweise Wintergärten montagefertig bereit. Ist dann einmal alles verladen, können die 6 Montageteams mit ihren gelb-rot gezeichneten Fahrzeugen losfahren und bei den Kunden alles aufstellen und montieren. Zum Kundenkreis der Firma zählen Schreiner, Küchenbauer, Ladenbauer und Architekten. «Und immer mehr Privatpersonen», sagt Peter Haerry. Die Firma habe die Möglichkeit, auch kleinere Aufträge auf Mass zu liefern. «Das ist besonders bei Renovationen und Umbauten wichtig.»

Die Haerry & Frey AG beschäftigt heute 63 Mitarbeiter, viele von ihnen sind langjährige Fachleute. Zudem werden sowohl Glaser als auch kaufmännische Lernende ausgebildet. Ein Schauraum in der Firma selber und eine informative Website ermöglichen den Kunden sich in Beinwil am See selber oder zu Hause am PC zu informieren. Zudem veranstaltet Haerry & Frey AG jährlich zwei Hausmessen, wo auch Privatkunden die Gelegenheit haben, das Angebot zu sehen und sich kompetent beraten zu lassen.

Glas liegt absolut im Trend

Für Peter Haerry ist die Arbeit mit Glas, die Ausweitung des Angebots und des Services eine faszinierende Sache. «Glas liegt heute als Baustoff absolut im Trend», sagt er, «da wollen wir unsere Position als Marktführer in der Region verteidigen oder gar ausbauen.» Dieses Ziel wurde zusätzlich verfolgt mit der Übernahme der «Glas Reinhard AG» in Kriens im 2007, welche 2015 in einen selbst realisierten Neubau in Rothenburg gezügelt hat . «Das bringt uns kürzere Wege für Lieferungen und Servicearbeiten in der Innerschweiz». Peter Haerry blickt positiv in die Zukunft, insbesondere auch, weil er auf die nächste Generation bauen kann. Sowohl der Sohn von Heinz Haerry als auch seine beiden Söhne arbeiten zum Teil bereits in der Firma. Nach diversen Aus- und Weiterbildungen werden sie wohl ganz einsteigen. «Die vierte Generation hat die Startlinie bereits überschritten», sagt Peter Haerry zuversichtlich.

Informationen unter: www.haerry.ch

Der Schweizer im Weltraum

Claude Nicollier sprach an der Jahresversammlung der Finanzfachleute über Lehren der Raumfahrt.

Richard Schraner (rechts) bedankt sich beim Referenten Claude Nicollier.

Die Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden konnten zu ihrer Jahresversammlung in Seengen einen illustren Gast empfangen. Professor Dr. Claude Nicollier sprach sehr eindrücklich über «Die Lehren der Raumfahrt».

(grh.) – «Manchmal werde ich gefragt, warum Raumfahrt? Haben wir nicht genug Schwierigkeiten auf der Erde, die wir in Ordnung bringen sollten?» Claude Nicollier geht das Antworten ganz analytisch an. «Zum einen finden die Erkenntnisse, die wir in der Raumfahrt gewinnen, meist sehr bald praktische Anwendung im Alltag.» Skype sei ein gutes Beispiel. «Aber auch GPS, also Navigation, haben wir ganz selbstverständlich in unseren Alltag integriert.» Zum anderen habe die Raumfahrt Einfluss auf politische Machtverhältnisse. Mit einem Lächeln sagt Claude Nicollier: «Für mich persönlich massgebend war der dritte Punkt.» Und der Zeigelaser bleibt bei Neugier, Wissenschaft und Abenteuer stehen. Claude Nicollier gibt einen historischen Abriss über Entwicklungen und Missionen im Weltraum, darunter auch seine eigenen Einsätze auf der Atlantis oder der Endeavour.

Wenn er ein Bild der Erde zeigt, wie sie nur auf einer solchen Mission zu sehen ist, ist seine Begeisterung in jeden Satz spürbar. Die gut 200 Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal lauschen gebannt.

Ebenso sorgfältig hatten sie die Traktanden des Morgens verfolgt. Die Rechnungsauslegung HRM2 bildete einen Schwerpunkt im Jahresbericht des Vorstandes. Auch wenn der Aargau im schweizweiten Vergleich einen sehr guten Stand aufweist, werde der finanzielle Druck auf die Gemeinden zunehmen. Die Beratung der Exekutiven sei darum für die Finanzfachleute einer Gemeinde eine Daueraufgabe, die es aktiv warzunehmen gelte, ist in der Pressemitteilung festgehalten. Änderungen gab es im Vorstand des Verbandes. Vreni Schrenk (Bözberg) trat nach 11 Jahren Tätigkeit im Vorstand und aktiver Arbeit in der Bildungskommission zurück. Sie wurde unter Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Ihre Nachfolge übernimmt Sabine Eichenberger (Riniken). Mit einer Rundfahrt auf dem Hallwilersee setzten die Finanzfachleute einen würdigen Schlusspunkt unter einen Tag voll spannender Eindrücke.

Ein Werk im Spannungsfeld zwischen Mensch und Schöpfung

Gut 50 Gäste genossen die Präsentation des «Gnadenfühlers» vor dem KKLB.

Künstler Micha Aregger (li.) im Gespräch mit KKLB-Leiter Werner Wetz.

Sieben Meter ragt der «Gnadenfühler» vor dem Hauptgebäude des KKLB in Beromünster Richtung Himmel, begrüsst Besucher und macht sie neugierig. Wer mehr über das Objekt und dessen Erbauer Micha Aregger erfahren wollte, hatte dazu bei den Eröffnungsfeierlichkeiten Gelegenheit.

(grh.) – «Während andere Künstler sich gesellschaftspolitischen Themen widmen, kommen bei dir religiöse Aspekte zum Tragen. Welche Rolle spielte das bei der Entstehung des Gnadenfühlers?» Fragend schaut Werner Wetz, Leiter des KKLB, seinen Interviewpartner Micha Aregger an. Der Künstler streicht wie zur Antwort über das Stück Wiese, das er neben sich auf einen Sockel gelegt hat. «Ich setze mich gerne mit der Schöpfung, mit der Natur auseinander. Dann frage ich mich beispielsweise, was vermittelt mir ein Stück Wiese.» Die Inspiration sei die Erkenntnis um die Gaben, die man selbst kaum beeinflussen könne. «Es ist eine Gnade, dieser Schöpfung nahe zu sein. Das zu erkennen, bringt uns ihr näher.»

Nach dieser kurzen Einführung begaben sich die gut 50 Gäste zur Betrachtung des «Gnadenfühlers» vors Gebäude. In vielen Stunden Arbeit hatte Micha Aregger die Grundfläche aus dem Strassenbelag herausgebrochen und die einzelnen Teile in ihrer Ursprungsanordnung zur Seite gelegt. Drei zylindrische Elemente wurden mit Bagger und Seilwinde zusammengesetzt. Eine Eisenverankerung im Boden sowie die Betonfüllung des ersten Elements sorgen für die nötige Stabilität. Die grüne Haut besteht aus Kunstrasen. «Den Abschluss bildete das Wiederanbringen des Strassenbelagpuzzles», verriet Micha Aregger. Und auch dass die Erschaffung des «Gnadenfühlers» ein Sammeln von Erfahrungen gewesen sei. «Ich habe beispielsweise noch nie mit Asphalt in dieser Form gearbeitet.» Wie seine Erkenntnisse in die Entstehung kommender Projekte einfliessen, wird sich zeigen. Da Micha Aregger Leiter des Projekts «Kunst vom Landessender im Luzerner Kantonsspital» ist, wird er dem KKLB erhalten bleiben. Die Fans des «Gnadenfühlers» dürfen sich also auf viele weitere Werke freuen.

Jugendfest: Schuljugend brachte Farbe auf die Weltbühne

Hand in Hand geht es zum Konzert des ...

... Bündner Liedermachers Linard Bardill.

Brachten Farbe ins Jugendfest: Lunapark und ...

... der Laternenumzug der Mittelstufe.

Weltbühne frei für die Menziker und Burger Schuljugend! Das Menziker Jugendfest stand unter dem Titel «Weltbühne» und brachte viel Farbe in das dreitägige Fest.

(tmo.) – Mit Böllerschüssen wurde das Jugendfest 2015 unüberhörbar angekündigt. Mit diesen Schüssen erfolgte auch der Start in ein Wochenende, das von farbigen und aufwändig inszenierten Darbietungen geprägt war. Auf der Weltbühne im Weltbühnenzelt war wirklich etwas los. Praktisch nonstop. Leuchtende Kinderaugen gab es, als Liedermacher Linard Bardill den Unterhaltunsreigen mit der Geschichte von Luki und seinem Jahrhundertzirkus eröffnete. «Was i nid weiss, weiss mini Geiss», hiess sein Standardspruch. Und damit hatte er Kindergärtler und Primarschüler von der ersten Sekunde an auf seiner Seite. Danach leuchteten die Augen der Erwachsenen, begleitet von tosendem Applaus für die vielen Darbietungen der Menziker und Burger Schülerinnen und Schüler. Sie waren zum Teil sehr aufwändig inszeniert und choreografiert und erhielten mit tollen Requisiten und erfrischenden schauspielerischen Leistungen jeweils das Sahnehäubchen verpasst. Wie zum Beispiel das Theater «Ein Drache sieht rot» von den Klassen des alten Schulhauses oder den verschiedenen Musicals, Sketches etc. von Primarklassen und Kindergarten.

Wie klein die Welt doch ist, zeigte der Weltbasar auf dem Menzo-Areal, bei welchem man auf kürzester Distanz in andere Länder und Kulturen eintauchen konnte. Zum farbigen Jugendfest trugen auch zahlreiche Vereine und Organisationen bei, welche mit ihrem Engagement und kulinarischen Angeboten von der Paella über Steaks bis zur traditionellen Bratwurst aufwarteten. In den Beizli war gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung angesagt und auf der Weltbühne hatten SilverBlue und Zen Devo ihre grossen Auftritte. Einen leuchtenden Akzent setzte unter anderem der Laternenumzug der Mittelstufe. Spiel und Spass für die Kinder bot der grosse Lunapark. Und auch der Spielparcours für Gross und Klein im Innenhof des Primarschulhauses war hoch im Kurs.

Eindrücklich: Auftritt mit dem Drachen.

«Has im Gras» sorgte für Unterhaltung.

Auf dem Heimweg ein «sehr gut» im Gepäck

Ein zufriedener Männerchor Burg macht nach der Teilnahme am Gesangfest in Wilderswil Station.

Über Monate hat der Männerchor Burg fürs Gesangfest in Meiringen geübt. Zum einen probten sie die Stücke «Der Heiwäg», «Mit 66 Jahren» und «Goodnight Sweetheart, Goodnight». Zum anderen feilten sie bei zahlreichen Konzertmomenten an Auftrittskompetenz und Wirkung. Eine Momentaufnahme bei der Rückkehr.

(grh.) – Morgens um 8 Uhr startete der Car des Männerchors Burg Richtung Meiringen. Im Wagen zehn aufgeregte Sänger, zusammen mit viel familiärer und freundschaftlicher Unterstützung. Gegen Mittag kam die Gruppe vor Ort an und wurde erst einmal auf dem Gelände des Gesangfestes herumgeführt. Kurz vor 14 Uhr wurde es ernst. Nach 45 Minuten Einsingen stellten sich die zehn Männer auf, atmeten ein und liessen es klingen. Mit den eingangs erwähnten Stücken bot der Chor die gewünschte musikalische Vielfalt. «Jazzig, popig, traditionell – die verschiedenen Stilrichtungen sind die Herausforderung, die der Männerchor Burg gerne annimmt», hatte Dirigent Lubomir Rachnunek während der Probephase gesagt. «Lampenfieber hatten wir selbstverständlich trotzdem», verrät Walter Hausmann, Präsident des Vereins. Doch der Chor erntete Standing Ovations. «Das Publikum war so aufmerksam und warmherzig, dass wir nach dem letzten Stück wirklich ausatmen und loslassen konnten.» In der Expertenrunde wurde der Auftritt differenziert besprochen. Der Männerchor darf sich über ein «sehr gut» als Beurteilung freuen.

«Das Prädikat ist für uns Bestätigung und Herausforderung zugleich. Wenn wir uns weiterentwickeln wollen, sind Übung und neue Stücke ebenso gefragt wie neue Sänger», ist sich Walter Hausmann sehr bewusst. Der nächste Meilenstein für den Männerchor ist der Burgerabend. Mit einem Lächeln verrät Walter Hausmann: «Die Belohnung haben wir uns schon gegönnt. Nach Meiringen sind wir nämlich weitergefahren und haben uns auf Vereinsreise begeben.»

HappyBirthing.ch: Vor der Schwangerschaft bis nach der Geburt

(Eing.) – Nach den Sommerferien ist es so weit und ich starte in Beinwil am See mit meinen neuen Kursen *Schwanger+Fit* und *MamiFit*. Ich bin Turn- und Sportlehrerin und Hypnosetherapeutin und habe mich in den letzten zwei Jahren auf die Thematik des unerfüllten Kinderwunsches, Schwangerschaft und Geburt spezialisiert. Ich bin ausgebildet in Kinderwunschcoaching, klassischer Geburtsvorbereitung, HypnoBirthing (empfehle ich sehr), Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik und vieles mehr. Ich habe nun zu meiner bereits bestehenden Firma HypnoFree *HappyBirthing.ch* gegründet.

Meine Kurse sind eher herz-/kreislauforientiert, also sehr aktiv. Selten achtet man so auf seine Gesundheit wie während der Schwangerschaft und ein wichtiger Pfeiler dazu heisst regelmässig bewegen. Schwanger sein bedeutet nicht krank, sondern sehr gesund zu sein, aber natürlich unter Berücksichtigung der Umstände.

Die Kurse sind *Qualicert*- und *Qualitop*-zertifiziert und werden somit von vielen Krankenkassen unterstützt.

Ich biete folgende Coachings, Therapien und Kurse im Bereich Schwangerschaft und Geburt an:

- Kinderwunschcoaching
- HypnoFertlilty
- Klassische und mentale Geburtsvorbereitung
- Klassische Geburtsvorbereitung
- Schwanger+Fit
- MamiFit

in Reinach, Beinwil am See, Sursee und Muri
HappyBirthing.ch, Nicole Egli, Tel. 076 430 57 73
nicole.egli@hypnofree.ch

Schätzwettbewerb bei Grunderco AG

GRUNDERCO AG gratuliert den Gewinnerinnen des Schätzwettbewerbes der Gewerbeausstellung EXPO Hitzkirchertal vom 29. bis 31. Mai 2015 in Richensee. Die Schätzfrage am GRUNDERCO-Stand lautete: Wie viele Holzstücke befinden sich im Glasbehälter? Die Anzahl betrug 1229 Stück. Am Samstag, 20. Juni 2015 durfte Christoph Häusermann, Leiter PROMO-DIS-SHOP (Produkte für Private, Landwirte und Gärtner) bei GRUNDERCO AG in Aesch LU, die Siegerpreise an die glücklichen Gewinnerinnen übergeben.

(von links nach rechts) Christoph Häusermann, Agnes Huwiler (2. Platz, CHF 150.00), Priska Bühlmann (1. Platz, CHF 250.00), Regi Kaufmann (durch Ehemann Pius vertreten, 2. Platz, CHF 150.00), Vreni Odermatt (3. Platz, CHF 100.00).

Foto: Thomas Moor

camerata aargausüd

Spielen Sie ein Streichinstrument und haben Sie Lust an unserem Konzert - **"Wenn die Musik tanzt"** - aktiv teilzunehmen? Am 7. November 2015 machen wir im Löwensaal in Beinwil Tanzmusik aus aller Welt - eine Gelegenheit, den Schritt zum gemeinsamen Musizieren in unserem Orchester zu wagen!
Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Schnuppern Sie doch mal vorbei, wir proben jeweils am Donnerstag von 19:45 bis 21:45 in der Aula Neumatt, Reinach.

Kontakt: 062 772 13 86 I info@camerata-as.ch I www.camerata-as.ch

Angebote der kath. Pfarrei und ref. Kirchgemeinde am Jugendfest

(Eing.) – Wer das Jugendfest besucht hat, konnte neben den Festwirtschaften oder Bazar-Ständen und Bahnen auch zwei Stände mit besonderen Angeboten entdecken. Der eine Stand hatte diverse feine Leckereien wie Kuchen, Törtchen, Waffeln oder auch kleine Schlecksachen aufgetischt. Daneben gab es auch ein Glücksrad, an welchem gedreht und so auch Preise gewonnen werden konnten. Und am anderen Stand konnte man sich einen (alkoholfreien) Drink mixen lassen oder auch spezielle Sirups und Apfelsaft geniessen.

Die Idee, dass am Jugendfest die katholische und die reformierte Kirche gemeinsam und nebeneinander etwas anbieten könnten, entstand in den Gesprächen, in denen Programme oder Daten für die Jugendangebote ausgetauscht und abgestimmt werden.

Seit dem Jahr 2014 werden die Daten für junge Leute in der Gemeinde so gelegt, dass sie im Wechsel einmal in den Räumen der katholischen und dann wieder in der reformierten Kirche stattfinden.

Im Vorfeld zum Jugendfest trafen sich die Verantwortlichen mehrmals, um die Arbeiten am Stand, die Dekoration oder auch die Preise abzusprechen.

Der schwarz-violett-pinke Starlight- und der grüne TIMBER-Stand bildeten denn auch fröhliche Farbtupfer in der Jugendfest-Landschaft. Viele fleissige Helferinnen und Helfer lösten sich ab bei der Standbetreuung. Die «TIMBER-Crew» konnte ihr Können im Drinksmixen beweisen, wie sie das in den Mix-Kursen erlernt hatte. Die feinen Drinks waren eine echte Alternative zu den gängigen Getränken und die gluschtig präsentierten Kuchen ein richtiger Hingucker. Neben dem Verkauf blieb meistens genug Zeit für Gespräche mit Eltern und Freunden.

Die Zusammenarbeit der Kirchen war und ist konstruktiv und sinnvoll. Die Angebote sind offen für die Jugendlichen aus der Umgebung Menziken-Burg und Reinach. An dieser Stelle bedanke ich mich für die gute Erfahrung und Zusammenarbeit mit der Familie Bättig und dem Starlight-Team sowie meiner «TIMBER-Crew» und den vielen Eltern, welche die Jugend Projekte in den Kirchgemeinden mittragen und unterstützen.

Hinweis: Im Teenie-Summer-Camp für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren (Mo.–Fr., 3.–7. August 2015) hat es noch 4 freie Plätze. Das Camp findet im Kanton Solothurn, in Günsberg statt. Interesse geweckt? Fragen? An: veronika.hettich@ref-menziken.ch oder telefonisch auf dem Sekretariat 062 771 30 13.

Altersresidenz Falkenstein beteiligte sich an «Bike to work»

(Eing.) – Die nationale Mitmach-Aktion «Bike to work» von Pro Velo Schweiz zur Velo- und Gesundheitsförderung im Betrieb begeistert jährlich im Mai und Juni über 1650 Betriebe. Zum ersten Mal haben dieses Jahr auch Mitarbeitende von der Altersresidenz Falkenstein Menziken bei dieser Aktion mitgemacht. Im Monat Mai legten vier 4er-Teams den Arbeitsweg mit eigener Muskelkraft zurück, hauptsächlich mit dem Velo oder einige auch zu Fuss. Mit viel Freude berichteten sie jeweils über ihre Erlebnisse und Erfahrungen und trugen die gefahrenen Kilometer fein säuberlich im Kalender ein. Total kamen so insgesamt 1678 Kilometer zusammen – je nach Arbeitsweg bis 300 Kilometer pro Person! Bei einer kleinen Abschlussfeier stiessen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Leistung an und alle erhielten als Anerkennung eine Schoggi-Goldmedaille. Diese darf nach so viel Kalorienverbrauch natürlich mit ruhigem Gewissen genossen werden … Viele Beteiligte werden nun auch in Zukunft ab und zu auf das Auto verzichten und zu Fuss oder mit dem Velo frisch, fit und motiviert zur Arbeit erscheinen.

Zu erwähnen ist, dass gesamtschweizerisch seit dem 1. Mai 2015 bereits über 7 Mio. Kilometer des Arbeitsweges aus eigener Muskelkraft zurückgelegt wurden, was einem verminderten CO2-Ausstoss von über 1 Mio. Kilogramm entspricht.

GÜGGELIGADE

GASTHAUS
VIEHMARKT
5734 Reinach
062 771 48 44
www.gueggeligade.ch

So.,12.Juli, ab 11 Uhr
Frühschoppen-Konzert
mit den Original-Gaudibuam aus Tirol

Auch während den Sommerferien
sind wir gerne für Sie da. Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich Margrit Burkard und Team

Jodlerklub Oberwynental zu Besuch in der Altersresidenz Falkenstein

(Eing.) – Pünktlich zu diesem besonderen Anlass hat das Wetter auf schön umgestellt und so konnte das Abendständli vom Jodlerclub Oberwynental draussen unter dem Kastanienbaum stattfinden. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie sehr viele Gäste lauschten dem wunderschönen Gesang des Jodlerclubs, welcher ad interim von Herrn Martin Flury geleitet wird. Das Lied «Jodlerherz» könnte die zauberhafte Stimmung an diesem Sommerabend nicht besser treffen: Mit viel «Herzblut» sangen sich die Sängerinnen und Sänger in die Herzen der Zuhörer und verbreiteten so eine feierliche, friedliche Atmosphäre. Besonders gefiel auch das Lied «Lass d'Seel lo bambele», welches auf vielseitigen Wunsch zum Schluss nochmals gesungen wurde. Viel zu schnell ging dieser wunderschöne Abend vorbei und eine Bewohnerin meinte dazu: «Ich könnte dem Jodlerclub Oberwynental noch lange zuhören!»

Linde Rustica
Ristorante Pizzeria

Italienische und Indische Spezialitäten
Jeden 1. Sonntag im Monat indisches Buffet

Neudorfstrasse 27
5734 Reinach

Tel.: 062 771 12 10
Fax: 062 772 17 48

Mo. – Fr.: 9 – 14 / 17 – 23 Uhr
Sa. + So.: 10 – 22 Uhr

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS
www.chs-immobilien.ch!
Christian Schweizer · Tel. 062 772 33 03
Wydenstrasse 1 · 5734 Reinach

NOTARIATSBÜRO RAPHAEL BENZ
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77
www.notar-benz.ch

Carrosserie Spritzwerk
marcar GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

Immobilien sind Vertrauenssache
FAES Immo Holding AG

www.faes-investment.ch

HAWE
Eisenwaren Schliesstechnik
Wydenstrasse 1
5734 REINACH
Tel. 062 825 17 17
Fax 062 825 19 21

LH officeservice
Hauptstrasse 2 · 5737 Menziken · 062 771 58 18
info@lh-office.ch

di mercurio
bauplanung
www.dimercurio.ch

kreativschub.ch
grafik- und werbetechniklayouts
wydenstrasse 1 | 5734 reinach | 078 765 07 46

seetaler gartenbau ag
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

01/2015 artwork.ch